

Königliches Gymnasium zu Strehlen.

Programm

für

das Schuljahr 1887—1888.

Inhalt:

1. Lexikalische Studien zu Ovid.
Vom Gymnasiallehrer Loewe.
2. Schulnachrichten. Vom Direktor Dr. Petersdorff.



1888. Progr. Nr. 195.

Strehlen 1888.

TRAUGOTT ERLER'S BUCHDRUCKEREI IN STREHLEN.

9st
42

1172, 13a



I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände.

Fächer.	I.	II.	III a.	III b.	IV.	V.	VI.	Summa.	Vor- H. schule.
Religion, evangelische	2	2	2		2	2	3	13	2
„ , katholische	2		2			2+1		7	3
Deutsch	3	2	2	2	2	2	3	16	6+4
Latein	8	8	9	9	9	9	9	61	—
Griechisch	6	7	7	7	—	—	—	27	—
Französisch	2	2	2	2	5	4	—	17	—
Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	4	—
Mathematik u. Rechnen	4	4	3	3	4	4	4	26	4+4
Physik u. Naturgesch.	2	2	2	2	2	2	2	14	—
Geschichte, Geographie	3	3	3	3	4	3	3	22	2
Zeichnen	2					2	2	6	1 Ansch.
Schreiben	—	—	—	—	—	2	2	4	4
Singen	2					2		4	1
Turnen: { im Sommer: in einer Abteilung zu je 3 Stunden ¹⁾								6	2
{ im Winter: in vier Abteilungen zu je einer Stunde								4	2

¹⁾ Ausserdem wurden die Vorturner 1 Stunde besonders unterrichtet.

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer.

Namen.	Ordinarius.	I.	II.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Vorschule.	Sa. d. Stunden.
Dr. Petersdorff, Direktor.	I	6 Latein 2 Griechisch 3 Geschichte u. Geographie	2 Griechisch							13
Dr. Fry, Oberlehrer.		4 Mathem. 2 Physik.	4 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Naturb.	(3 Math.) 2 Naturb.					22
Süss, Oberlehrer.	V	3 Deutsch 2 Französisch	3 Geschichte 2 Französisch				9 Latein 2 Deutsch			21 u. 4 Turnen
Dr. Krause, Oberlehrer.	II	4 Griechisch	6 Latein 5 Griechisch	2 Französisch		(4 Mathem.)				21
Loewe, ord. Lehrer.	IIIa	2 Horaz	2 Deutsch 2 Vergil	9 Latein 7 Griech. 2 Deutsch						24
Dr. Finke, ord. Lehrer.	IV			3 Gesch. und Geographie	2 Franz.	9 Latein 5 Französisch				19
Pürschel, ord. Lehrer.	IIIb				9 Latein 7 Griech. 2 Deutsch 1 Geogr. 2 ev. Relig.	2 Deutsch				23
Frantz, ord. Lehrer.	VI	2 ev. Religion 2 Hebräisch	2 ev. Religion 2 Hebräisch			2 ev. Religion		9 Latein 3 Deutsch		22
Klimke, Pfarrer.		2 kath. Religion		2 kath. Religion			1 kath. Rel. 2 kath. Religion			7
Dr. Tenber, wissenschaftl. Hilfslehrer.						2 Geographie	2 ev. Religion 4 Franz. 1 Geschichte	3 Gesch. und Geographie		12
Eckwert, Kandidat.					2 Gesch.	2 Geschichte				4
Neutschel, Kandidat.						2 Naturgesch.	2 Geograph.			4
Lehmann, Probe-Kandidat.					3 Math.	4 Math. 1)		4 Rechnen		11
Bunke, techn. Lehrer.		2 Zeichnen				2 Zeichnen	2 Naturgesch. 4 Rechnen 2 Schreiben 2 Zeichnen	2 Naturgesch. (4 Rechnen) 2 Schreiben 2 Zeichnen		28
Weinknecht, Vorschule-lehrer.	Vorschule.							3 ev. Relig.	26	29

1) Seit den Sommerferien.

3. Übersicht über die absolvierten Pensa¹⁾.

Prima. Ordinarius: Der Direktor.

Evangelische Religion. 2 St. Kirchengeschichte von 1555 bis jetzt und Repetition des früheren Gebiets nach Hollenberg. Dogmatik, Ethik, Bergpredigt, Ev. Johannis, Brief Jacobi. Repetition der Confessio Augustana, des Römerbriefes, des Katechismus, der Psalmen und Kirchenlieder. — Frantz.

Katholische Religion. 2 St. kombin. mit Secunda. Geschichte der christlichen Kirche und des Kirchenjahres, nach Königs Lehrbuch. — Klimke.

Deutsch. 3 St. Litteraturgeschichte von Lessing bis zum Tode Göthes nach Herbst, Hilfsbuch. Lektüre aus Hopf und Paulsiek, dazu Lessings Laokoon und Göthes Iphigenie. Privatlektüre neuer klassischer Dramen und mhd. Gedichte in mhd. Sprache. Freie Vorträge. 4wöchentliche Aufsätze. — Süss. — Folgende Aufsatzthematata sind bearbeitet:

1. Was treibt den Menschen in die Fern^e? — 2. Lessings Kritik über Wieland im VIII. IX. und X. Litteraturbriefe? — 3. Warum durfte Laokoon nicht von dem Künstler, wohl aber von dem Dichter schreiend dargestellt werden? (nach Lessing). — 4. Drei Kiele kenn' ich, die gewaltig sind . . . — 5. Not bricht Eisen (Klassenaufratz). — 6. In grosses Unglück lernt ein edles Herz sich leichter finden, aber wehe thut's, des Lebens kleine Zierden zu entbehren. — 7. Worauf richtete Goethe bei seinem Aufenthalte in Venedig 1786 seine besondere Aufmerksamkeit? — 8. a) Wer ist mein Lieblingsheld in der Geschichte? b) welcher antike Schriftsteller zieht mich am meisten an und warum? — 9. Des Todes rührendes Bild steht nicht als Schrecken dem Weisen und nicht als Ende dem Frommen. (Klassen-Aufsatz).

Abiturientenaufsatz zu Ostern: Welchen Anteil haben Thoas, Orest und Pylades an der friedlichen Lösung in Goethes Iphigenie?

Latein. 8 St. Cicero, De finibus lib. I und II. Tacitus, Historiae lib. I und II. Livius, lib. III und IV ex tempore und privatim, mit Auswahl. Horatius, carmina lib. III und IV und epist. I. Wiederholung und Erweiterung der wichtigsten Gebiete der Grammatik und Stilistik nach Ellendt-Seyffert. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. Sprechübungen im Anschluss an die historische Lektüre. Synonymik, Phraseologie. Kurze Anleitung in der Anfertigung lateinischer Aufsätze. Vierwöchentliche Aufsätze und 14tägige Scripta. — 6 St. der Direktor, 2 St. Loewe. — Folgende Aufsatzthematata sind bearbeitet:

1. Qui factum sit, ut Romani e bello Punico secundo victores discederent. — 2. I. Quinctium Cincinnatum dictatorem legati senatus gratulantes consulant vocantque in urbem. — 3. Hominum vires in otio languere atque hebescere et argumentis et exemplis ex historia repetitis comprobetur. (Klassenarbeit.) — 4. Quattuor illas virtutes, quas Graeci quasi capita esse omnium arbitrantur, prudentiam, temperantiam, fortitudinem, iustitiam, permultum valere ad bene beateque vivendum. (Cf. Cicero, de finibus, lib. I. cap. XIII—XVI; de officiis, lib. I. cap. V sq.) — 5. Quibus rebus decemviri magistratu abire coacti sunt? (Klassenarbeit). — 6. Num recte dixit Cornelius Tacitus, annum undeseptuagesimum reipublicae prope supremum fuisse? — 7. Quae leges rei publicae Romanae maxime pertinerunt ad auctoritatem opesque plebis augendas? (Klassenarbeit.) — 8. Jovem Optimum Maximum boni cives ad unum omnes precantur orantque, ne Fridericum Guilielmum imperatoris Guilielmi primi filium carissimum morbo absumi foedissimo sinat. — 9. Imperator Otho quibus rebus est permotus, ut mortem sibi conscisceret?

Abiturientenaufsatz zu Ostern: Fridericus Magnus quid in pace optime praestiterit pro Borussiae salute.

Griechisch. 6 St. Demosthenes 1. u. 2. Olynthische u. 3. Philippische Rede. Platos Crito. Xenoph., Cyrop. I ex tempore und privatim. Homer, Ilias lib. XIII bis XXIV und Sophocles, Oedipus Colon. Repetition der Syntax nach Seyffert. Übersetzungen aus Seyfferts Übersetzungsbuch II. Teil. Schriftliche Übersetzungen aus dem Griechischen. 14tägige Korrekturen. — 4 St. Krause, 2 St. der Direktor.

Französisch. 2 St. Mignet, Révolution française I Bd. Molière, Le bourgeois gentilhomme. Grammatische Repetitionen nach Ciala III. Sprechübungen bei der Repetition der Lektüre. 3wöchentliche Extemporalien. — Süss.

¹⁾ Von der speciellen Angabe des Memorierstoffes, der für evang. Religion, Deutsch, Latein, Griechisch und Französisch für alle Klassen genau festgestellt ist, wird in folgender Übersicht abgesehen werden.

Hebräisch. 2 St. Ausgewählte prosaische und poetische Stücke der Bibel. Repetition der Formenlehre; das Wichtigste aus der Syntax nach der Grammatik von Nägelsbach. 3wöchentliche Korrekturen. — Frantz.

Geschichte und Geographie. 3 St. Deutsche Geschichte von 1555 bis 1871 nach Herbsts Hilfsbüchern. Repetition der deutschen Geschichte bis 1555 und der alten Geschichte nach Herbst und Cauters Geschichts-Tabellen. Geographische Repetitionen ($\frac{1}{2}$ St. wöchentlich) von Mitteleuropa nach Daniels Lehrbuch. — Der Direktor.

Mathematik. 4 St. Stereometrie. Konstrukt. Aufgaben. Reihen. Zinseszinsrechnung. Kombinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Repetition. Lehrbücher von Kambly und Schlömilchs Logarithmen. 14-tägige Korrekturen. — Fry.

Abiturientenaufgaben für den Ostertermin: 1. Eine Gesellschaft kauft eine Fabrik für 334124 Mark, zahlt bei der Übernahme derselben 100000 Mark und verpflichtet sich den Rest mit 3 Prozent zu verzinsen und durch jährliche Abzahlung von 10000 Mark zu tilgen. Wann erfolgt die letzte Zahlung? — 2. Eine gegebene Strecke a soll so verlängert werden, dass das Quadrat über der Summe der beiden Strecken 5 mal so gross ist, als das Rechteck aus den beiden Strecken. — 3. Eine plankonvexe Linse aus Glas, dessen spezifisches Gewicht 3 ist, wiegt 1188 gr. Der Radius des Grundkreises ist dreimal so gross, als die Dicke der Linse. Wie gross ist der zugehörige Kugelradius und in welcher Entfernung von der Linse erscheint das Bild eines 45 cm. von ihr entfernten leuchtenden Punktes? — 4. Aus der Differenz der Katheten und der zur Hypotenuse gehörigen Höhe sollen die Winkel des Dreiecks berechnet werden.

Physik. 2 St. Akustik. Optik. Mathematische Geographie. Lehrbuch: Trappe. Physik. — Fry.

Turnen. Im Sommer kombin. mit allen übrigen Turnschülern je 3 St., dazu die Vorturner je 1 St. wöchentlich. Im Winter in vier Abteilungen zu je 1 St. wöchentlich. Frei-, Ordnungs-, Gerätübungen, Turnspiele. — Süss.

Zeichnen. 2 St. (Fakultativ) kombin. mit Sekunda bis Quarta. Zeichnen nach Vorlagen in Blei und Kreide. Ornamente. Perspektivisches Zeichnen. — Bunke.

Singen. 2 St. Kombin. mit Sekunda bis Quarta. Chorübungen. Geistliche und weltliche Lieder mit Bevorzugung des Volksliedes nach Sering, Heft IV, VI und VII. Vierwöchentlich 1 St. Choralgesang für evangelische Schüler. — Bunke.

Sekunda. Ordinarius: Dr. Krause.

Evangelische Religion. 2 St. Einleitung in das neue Testament. Kirchengeschichte von 692 bis zur Reformation nach Hollenberg. Geschichte der christlichen Feste. Lektüre besonders aus den Briefen. Repetition der vorgeschriebenen Kirchenlieder und Psalmen. — Frantz.

Katholische Religion siehe bei Prima.

Deutsch. 2 St. HAUPTERSCHINUNGEN der neueren deutschen Litteratur: Klopstock, Lessing, Göthe, Schiller. Klopstocksche Oden. Schillers kulturhistorische Gedichte. Lessings Emilia Galotti. Schillers Wallenstein, zum Teil privatim. Rhetorik und Poetik. Übungen im Disponieren. Memorieren ausgewählter Stellen, besonders Schillers Glocke. Freie Vorträge. Lehrbücher wie in Prima. 4wöchentliche Aufsätze. — Loewe. — Folgende Aufsatzthematata sind bearbeitet:

In Obersekunda: 1. Dulce et decorum est pro patria mori. (Chrie.) — 2. Iter per exempla efficax est. — 3. Warum musste Pyrrhus den Römern unterliegen? (Klassenarbeit.) — 4. Vorzüge der Gebirgsgegend vor dem flachen Lande. — 5. Die Bedrängnisse Karls VI. vor dem Erscheinen der Jungfrau. — 6. Die romantischen Elemente in Schillers „Jungfrau von Orleans.“ — 7. Jeder ist seines Glückes Schmied. (Klassenarbeit.) — 8. (Aber) der Krieg auch hat seine Ehre. — 9. Die Verdienste des brandenburgisch-preussischen Staates um Deutschland. — 10. „Gertrud“ in Schillers „Wilhelm Tell.“

In Unter-Sekunda: 1. Perikles. — 2. Ferro nocentius aurum (Chrie.) — 3. Verbunden werden auch die Schwachen mächtig. (Klassenarbeit) [Chrie]. — 4. Siehe IIa. — 5. Siehe IIa. 6. Geschichte der „Jungfrau von Orleans.“ (Nach Schiller.) — 7. Warum musste Hannibal den Römern unterliegen? (Klassenarbeit.) — 8. Disposition und Inhalt von Schillers „Spaziergang.“ — 9. Siehe IIa. — 10. Siehe IIa.

Latein. 8 St. Cicero, Pro Roscio und Laelius. Livius lib. XXV, privatim und ex tempore. Vergils Aeneis I—VI und Eklogen mit Auswahl. Wiederholung der Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Stilistik. Synonymik. Phraseologie. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. Sprechübungen im Anschluss an die historische Lektüre. Prosodie und Metrik. 5 Aufsätze von den Schülern, die länger als ein Jahr sitzen. Wöchentliche Korrekturen. — 6 St. Krause, 2 St. Loewe. — Folgende Aufsatzthemata sind bearbeitet:

1. De Syracusis a Marcello expugnatis. — 2. De Sex. Roscii causa agitur. — 3. De Scipionum interitu (a. CCXII). — 4. De Oedipode eiusque filii. (Klassenarbeit). — 5. Hannibalis vita.

Griechisch. 7 St. Xenophon, Hellenica lib. III und IV und Anabasis lib. V und VI. Arrian lib. III. Homer, Od. XIII—XXIV mit Auswahl, zum Teil privatim. Extemporieren. Syntax nach Seyffert. Wiederholung der Formenlehre. Mündliche und schriftliche Übersetzungen nach Seyfferts Übersetzungsbuch II. Teil. Wöchentliche Korrekturen. — 5 St. Krause, 2 St. der Direktor.

Französisch. 2 St. Thiers, Napoleon à St. Hélène. Sprechübungen bei der Repetition der Lektüre. Grammatik nach Ciala III § 1 bis 37. Repetitionen aus früheren Gebieten der Grammatik. 14tägige Korrekturen. — Süß.

Hebräisch. 2 St. Formenlehre aus der Grammatik von Nägelsbach. Übersetzen nach dem Übungsbuche von Gesenius-Kautzsch. 2wöchentliche Korrekturen. — Frantz.

Geschichte und Geographie. 3 St. Römische Geschichte. Repetition der deutschen und preussischen Geschichte nach Cauer, der griechisch-macedonischen Geschichte nach Herbst. Geographische Repetitionen wie in Prima. — Süß.

Mathematik. 4 St. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren. Proportionalität der Linien am Kreise. Kreisrechnung. Konstruktionsaufgaben. — Arithmetik: Wurzelgrößen. Logarithmen, Gleichungen I. und II. Grades. Lehrbücher wie in Prima. 14tägige Korrekturen. — Fry.

Physik. 2 St. Sommer: Elektrizität. Winter: Chemie. Lehrbuch wie in Prima. — Fry.

Turnen, Zeichnen und Singen siehe bei Prima.

Aus den Pensen der übrigen Klassen werden hier nur die Abweichungen von der im vorigen Programm ausführlich angegebenen Verteilung aufgeführt, auf welches besonders verwiesen wird.

Obertertia.

Evangelische Religion. 2 St. Kombin. mit Untertertia. II. Jahr: Lektüre von Psalmen, sowie der Sonntagsevangelien und Episteln. Reformationsgeschichte. IV. und V. Hauptstück mit Sprüchen nach Wendels Katechismus. Erlernung von Kirchenliedern nach dem festgesetzten Kanon aus Anders und Stolzenburg. Repetition und Erlernung von Psalmen. Repetition der biblischen Geschichten des neuen Testaments, des II. und III. Hauptstücks mit Sprüchen und der in VI und III (I. Jahr) gelernten Kirchenlieder.

Katholische Religion. 2 St. Kombin. mit Untertertia und Quarta. II. Jahr: zweites und drittes Hauptstück. Fortsetzung der Erklärung des katholischen Kirchenjahres. Lehrbuch: Diöcesan-Katechismus.

Deutsch. Lektüre von Schillers Abfall der Niederlande.

Griechisch. Lektüre von Xenophons Anabasis lib. I und II, Homers Od. lib. I y. 1 bis 100. Extemporieren aus Schmidt und Wensch.

Französisch. Lektüre von Choix de Nouvelles du XIX siècle Bd. V.

Untertertia.

Evangelische und Katholische Religion siehe bei Obertertia.
Latein. Lektüre von Caesars bellum Gallicum lib. IV—VI.

Quarta.

Katholische Religion siehe bei Obertertia.

Quinta.

Französisch. Probst, Praktische Vorschule.

Quinta, Sexta und Vorklasse.

Katholische Religion. 2 St. Kombin. mit Sexta und Vorklasse. II. Jahr.
Erstes Hauptstück. In der dritten St. für Sexta und die Vorklasse biblische Geschichten. — Klimke.

Von der Teilnahme am Religionsunterricht ist weder ein evangelischer, noch ein katholischer Schüler dispensiert gewesen.

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

a) Im Turnen. Dispensiert waren im Sommer von 204 Gymnasiasten ganz 7, ausserdem vom Gerätturnen 8 Schüler; im Winter von 200 Gymnasiasten 9, ausserdem vom Gerätturnen 9 Schüler. — Turnlehrer: Süss.

b) Im Gesang. Dispensiert waren im Sommer von 204 Schülern 79, im Winter von 200 Schülern 74. — Gesanglehrer: Bunke.

c) Im fakultativen Zeichnen. Im Sommer nahmen von 116 Schülern aus Untertertia bis Prima 16, im Winter von 109 Schülern 10 am Unterricht teil. — Zeichenlehrer: Bunke.

4. a) Übersicht der Schulbücher für das Schuljahr 1888/89.

Lehrgegenstand.	Prima.	Sekunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.
1. Evangel. Religion.	Nov. Testament. Graece; Hollenberg, Hilfsbuch; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder.	Bibel, Hollenberg, Hilfsbuch; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder.	Bibel; Hollenberg, Hilfsb.; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder; Wendel, Katechismus.	Bibel; Hollenberg, Hilfsb.; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder; Wendel, Katechismus.
2. Kathol. Religion.	Novum Testamentum Graece; König, Hilfsbuch.		Diöcesan-Katechismus.	
3. Deutsch.	Hopf u. Paulsiek f. I u. II; Herbst, Hilfsbuch.	Hopf u. Paulsiek f. I u. II; Herbst, Hilfsbuch.	Hopf u. Paulsiek I, 4; Deutsche Rechtschreibg.	Hopf u. Paulsiek I, 4; Deutsche Rechtschreibg.
4. Lateinisch.	Seyffert-Busch, Gramm.; Süpffe, Stilübung.; Horatius; Cic., I. u. II. Philipp. Rede; Liv. lib. V und VI. Tacit., Germania.	Seyffert-Busch, Gramm.; Süpffe, Stilübung.; Cic., pro Sulla u. de imperio Cn. Pompei. Vergils Aeneis u. Sallust, Catilina.	Seyffert-Busch, Gramm.; Süpffe, Übungsschule; Caes., Bel. civ. u. Gal., Ovid, Metamorph.	Seyffert-Busch, Gramm.; Süpffe, Übungsschule; Caes., Bel. Gal.; Ovid, Metamorph.
5. Griechisch.	Seyffert, Syntax und Übungsb. II. Teil; Homer, Jl.; Soph., Electra; Thucyd. I mit Auswahl. Herodot I.	Seyffert, Syntax und Übungsbuch II. Teil; Homer, Od.; Xenophon, Cyropaed. II. Lucian, Timon u. Charon. Herodot VI.	Spiess-Breiter, Formenlehre; Seyffert, Übungsbuch, I. Teil; Xenophon, Anabasis; Homer, Od.	Spiess-Breiter, Formenlehre; Schmidt und Wensch, Elementarbuch.
6. Französ.	Ciala, Schulgram. III; Le Sage, Histoire de Gil Blas. I. Teil.	Ciala, Schulgram. III; Thiers, Napoléon à St. Hélène.	Ciala, Schulgr. II. u. III; Paganel, Frédéric le Grand.	Ciala, Schulgram. II; Rollin, Histoire de la seconde guerre punique.
7. Hebräisch.	Nägelsbach, Hebräische Grammatik; Hebräische Bibel.	Nägelsbach, Hebr. Grammatik; Gesenius-Kautsch, Übungsbuch.		
8. Mathematik u. Rechnen.	Kambly, Stereometrie; Kambly, Trigonometrie; Schlömilch, Logarithmen.	Kambly, Planimetrie; Kambly, Arithmetik; Schlömilch, Logarithmen.	Kambly, Planimetrie; Kambly, Arithmetik.	Kambly, Planimetrie; Kambly, Arithmetik.
9. Physik u. Naturgesch.	Trappe, Physik.	Trappe, Physik.	Schilling, Naturgeschichte.	Schilling, Naturgeschichte.
10. Geschichte u. Geographie.	Herbst, Hilfsb. I – III; Cauer, Tabellen; Daniel, Lehrbuch u. Leitfaden.	Herbst, Hilfsbuch I; Cauer, Tabellen; Daniel, Lehrbuch und Leitfaden.	Eckertz, Hilfsbuch; Cauer, Tabellen; Daniel, Leitfaden u. Lehrbuch. Liechtenstern u. Lange, Schulatlas.	Eckertz, Hilfsbuch; Cauer, Tabellen; Daniel, Leitfaden; Liechtenstern und Lange, Schulatlas.
11. Singen.	Sering, Heft IV, VI u. VII.	Sering, Heft IV, VI u. VII.	Sering, Heft IV, VI u. VII.	Sering, Heft IV, VI u. VII.

4. b) Übersicht der Schulbücher für das Schuljahr 1888/89.

Lehrgegenstand.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vorschulklasse.
1. Evangel. Religion.	Bibel; Preuss. Bibl. Gesch.; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder; Wendel, Katechismus.	Preuss. Bibl. Gesch.; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder; Wendel, Katechismus.	Preuss. Bibl. Gesch.; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder; Wendel, Katechismus.	Preuss. Bibl. Geschichten; Anders u. Stolzenburg, Geistl. Lieder; Wendel, Katechismus.
2. Kathol. Religion.	Diöcesan-Katechismus; desgleichen Biblische Geschichte.			
3. Deutsch.	Hopf u. Paulsiek I, 3; Deutsche Rechtschreibg.	Hopf u. Paulsiek I, 2; Deutsche Rechtschreibg.	Hopf u. Paulsiek I, 1; Deutsche Rechtschreibg.	Lesebuch von Paulsiek; Deutsche Rechtschreibg.
4. Lateinisch.	Seyffert-Fries, Gramm.; Süpfle, Übungsschule; Cornel. Nepos.	Seyffert-Fries, Elementar-Grammat.; Schmidt, Elementarbuch.	Seyffert-Fries, Elementar-Grammat.; Ostermann, Übungsbuch für VI nebst Vokabularium.	
5. Griechisch.	Suckow, Schreibvorschriften.			
6. Französ.	Probst, Praktische Vorschule.	Probst, Praktische Vorschule.		
7. Mathematik u. Rechnen.	Kambly, Planimetrie; Schellen, Aufgaben.	Schellen, Aufgaben.	Schellen, Aufgaben.	A. Böhme, Heft 1—3.
8. Naturgesch.	Schilling, Naturgeschichte.	Schilling, Naturgeschichte.	Schilling, Naturgeschichte.	
9. Geschichte u. Geographie	Jäger, Hilfsbuch; Daniel, Leitfaden; Lange oder Liechtenstern und Lange, Schulatlas.	Lange, Schulatlas. Daniel, Leitfaden.	Lange, Schulatlas. Daniel, Leitfaden.	(Lange, Schulatlas.)
10. Singen.	Sering, Heft IV, VI u. VII.	Sering, Heft II.	Sering, Heft II.	

Anmerkungen:

1. In der Klasse sollen von Ciceros und Cäsars Werken die Textausgaben von Tauchnitz, von Ovids Metamorphosen die Ausgabe mit Anmerk. von Siebelis, von Nepos die Ausgabe von Halm mit Wörterbuch von Haacke, von Sophocles die Ausgabe mit Anmerk. von Perthes (Gotha), von den übrigen lateinischen und griechischen Autoren die Textausgaben von Teubner, von den französischen Autoren der I, II und IIIb die Ausgaben von Velhagen und Klasing (Bielefeld und Leipzig), von denjenigen der IIIa die Ausgaben von Theissing (Münster) gebraucht werden.

2. Als Lexica werden empfohlen für Latein: Georges oder Heinichen, für Griechisch: Benseler-Schenkel, für Homer: Autenrieth, für Französisch: Thibaut.

3. Für die historische Geographie in IV—I wird der Atlas von Putzger, für die alte Geographie in II und I daneben Kiepert's Atlas Antiquus empfohlen.

Um Beschaffung der neuesten Auflagen der eingeführten Lehrbücher wird dringend ersucht.

II. Amtliche Mitteilungen von allgemeinerem Interesse.

Breslau, d. 4. Juni 1887. Das Königl. P.-S.-K. sendet Abschrift einer an den hiesigen Magistrat gerichteten Verfügung betreffend die Ausführung der Übernahme des hiesigen Gymnasiums auf den Staat gemäss Erlass des Herrn Ministers der geistl. pp. Angelegenheiten vom 22. Mai (U. II. 6525). Desgleichen wurden dem Direktor Anweisungen für denselben Zweck erteilt.

Breslau, d. 15. Juni 1887. Die früh- und vorgeschichtlichen Altertümer, wie Stein-, Bronze- und Eisengeräte, Urnen pp. werden von dem Königl. P.-S.-K. der besonderen Aufmerksamkeit empfohlen.

Breslau, d. 4. Juli 1887. Das Königl. P.-S.-K. übersendet eine Abschrift der bei Übernahme des hiesigen Gymnasiums auf den Staat aufgenommenen Verhandlung vom 15. Juni 1887.

Breslau, d. 4. August 1887. Das Königl. P.-S.-K. hat dem Herrn Oberlehrer Süss die Rendantur des hiesigen Gymnasiums gegen eine jährliche Remuneration von 300 Mark unter dem Vorbehalte des jederzeitigen Widerrufs übertragen.

Breslau, d. 15. September 1887. Das neu angefertigte Statut der Walterschen Prämiengründung ist durch das Königl. P.-S.-K. bestätigt worden.

Breslau, d. 24. Oktober 1887. Die neue Schulordnung des hiesigen Königl. Gymnasiums ist vom Königl. P.-S.-K. bestätigt worden.

Breslau, d. 5. November 1887. Das Königl. P.-S.-K. bestimmt, dass vom 1. April 1888 ab von den Schülern der Vorschule des hiesigen Gymnasiums jährlich 92 Mark Schulgeld anstatt der bisherigen 90 Mark erhoben werden soll.

Breslau, d. 6. Dezember 1887. Die Ferien für das Jahr 1888 sind vom Königl. P.-S.-K. festgestellt wie folgt:

Osterferien:	Schulschluss: Sonnabend, d. 24. März.
	Schulanfang: Montag, d. 9. April.
Pfingsten:	Schulschluss: Freitag, d. 18. Mai.
	Schulanfang: Donnerstag, d. 24. Mai.
Sommerferien:	Schulschluss: Freitag, d. 6. Juli.
	Schulanfang: Mittwoch, d. 8. August.
Michaelisferien:	Schulschluss: Sonnabend, d. 29. September.
	Schulanfang: Donnerstag, d. 11. Oktober.
Weihnachtsferien:	Schulschluss: Sonnabend, d. 22. Dezember.
	Schulanfang: Montag, d. 7. Januar 1889.

Breslau, d. 14. Dezember 1887. Das Königl. P.-S.-K. übersendet nachstehenden Erlass Sr. Majestät des Kaisers und Königs: Auf Ihren Bericht vom 25. v. M. will Ich dem Gymnasium zu Strehlen, im Regierungsbezirk Breslau zur Annahme des demselben von dem Lehrer-Kollegium der Anstalt zum Eigenthum überwiesenen Dreitausend vierhundert und siebenzig Mark 40 Pfennige betragenden Stipendienfonds zur Unterstützung würdiger und bedürftiger Studierender, welche das Gymnasium in Strehlen mit dem Zeugnis der Reife verlassen haben, Meine landesherrliche Genehmigung hierdurch ertheilen.

Breslau, den 4. November 1887. (gez.) Wilhelm. (ggez.) von Gossler.
An den Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten.

Strehlen, d. 19. Dezember 1887. „Euer Hochwohlgeboren theilen wir auf die gefälligen Anfragen vom 3. November, bezüglich 10. Dezember cr. ergebenst mit, dass nach Mitteilung des Apothekers Herrn Klamt vom 14. Dezember cr. das Brunnenwasser des Gymnasiums jetzt keine gesundheitsschädliche Substanzen enthält, daher das Wasser als ein gutes Trinkwasser zu bezeichnen ist.“ Polizei-Verwaltung. Dr. Ossig.

Breslau, d. 27. Januar 1888. Das Königl. P.-S.-K. genehmigt die Einführung der lateinischen Übungsbücher von Dr. Ostermann für Sexta, Quinta und Quarta mit den entsprechenden Vokabularen für Sexta und Quinta und dem dazu gehörigen Wörterbuch für Quinta und Quarta.

Breslau, d. 13. März 1888. Auf Grund der Allerhöchsten Bestimmung vom 11. d. M. soll für weiland Se. Majestät den Kaiser Wilhelm am 22. d. M. eine Gedächtnisfeier in der Anstalt stattfinden.

III. Chronik der Anstalt.

Zu Anfang des verflossenen Schuljahres ist die Verstaatlichung des hiesigen städtischen Gymnasiums (siehe darüber das vorige Programm Seite 16) zum völligen Abschluss gelangt. Unter dem 4. Juni 1887 erfolgte seitens des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums an den Magistrat und an das Gymnasium hierselbst folgende Mitteilung: „Der Herr Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten hat uns mittels Erlasses vom 22. v. M. (U. II. 6525) den wegen Übernahme des dortigen Gymnasiums auf den Staat vereinbarten von ihm bestätigten Vertrag nebst dazu gehörigen Nachtragsvertrag mit dem Auftrage zugehen lassen, die Anstalt gemäss § 1 bis 4 desselben mit der Wirkung auf den Staat zu übernehmen, dass der Übergang desselben in die Staatsverwaltung als am 1ten April d. J. geschehen erachtet wird. Zugleich sind wir beauftragt worden, in Anbetracht der Bestimmung unter lit. d. § 3 des Vertrages für die Feststellung des Kassenbestandes am Tage der Übernahme und für die Anlegung eines Grundbuchblattes für die Grundstücke der Anstalt Sorge zu tragen, sowie das Bauprojekt für die Turnhalle nebst Gerätheinrichtung nach Massgabe des § 7 des Vertrages ausarbeiten zu lassen und die Lehrer und Beamten der Anstalt als unmittelbare Staatsdiener zu verpflichten.“ Behufs Ausführung dieser Bestimmungen erschien der Direktor des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums, Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Willdenow, als staatlicher Kommissar nebst einem Sekretär der genannten Behörde am 15. Juni 1887 hierselbst. Es vollzog sich ein für die hiesige Stadt und das Gymnasium denkwürdiger und feierlicher Akt, als der Herr Geheimrat Dr. Willdenow nach anderen Vorarbeiten um 11 Uhr in Gegenwart mehrerer Vertreter der Stadt namens der staatlichen Behörden die Übernahme der Anstalt auf den Staat aussprach, darauf den Direktor und die Lehrer des Gymnasiums und der Vorschule unter Anerkennung der bisher der Stadt geleisteten Dienste durch Handschlag für den staatlichen Dienst verpflichtete und seine Glückwünsche hinzufügte. Wie dort, so fühlt sich der Unterzeichnete auch an diesem Orte gedrungen nach diesem erfreulichen Abschluss namens des Gymnasiums Dank zu sagen zunächst den vorgesetzten Königlichen Behörden für das dem Gymnasium bewiesene Vertrauen, sodann den städtischen Behörden für die bisher zu Gunsten des Gymnasiums gebrachten bedeutenden Opfer. Besondere Anerkennung verdienen auch die Mitglieder des Gymnasialkuratoriums für ihre Bemühungen im Interesse des Gymnasiums und namentlich der Vorsitzende desselben, Herr Bürgermeister Dr. Ossig, der mit Liebe und Sorgfalt das Wohl des Gymnasiums gefördert hat. Warmer Dank gebührt auch allen namhaften Herren, welche an höherer Stelle Fürsprecher für das Gymnasium und die Stadt gewesen sind, ganz besonders dem Landtagsabgeordneten Herrn Grafen Dr. von Sauerma, der sowohl durch seine am 27. Februar 1885 im Abgeordnetenhaus gehaltene Rede (siehe Programm von 1885 S. 17) als auch sonst an massgebender Stelle für die Verstaatlichung des Gymnasiums zu Strehlen in wirksamer und erfolgreicher Weise eingetreten ist. Das Gymnasium wird allen Wohlthätern und Fürsprechern stets ein dankbares Andenken bewahren. Möge diese für die hiesige Stadt und das Gymnasium so wichtige Entscheidung beiden für alle Zeiten zum Segen gereichen.

Als Probekandidat trat zu Anfang des Schuljahres Herr Lehmann aus Frankenstein ein. Die Kandidaten des höheren Schulamts Herr Eckwert und Herr Neutschel verblieben auch ohne jede Remuneration das ganze Schuljahr bei der Anstalt.

Am 16. Juni erfolgte unter zahlreicher Beteiligung des Publikums die jährliche Turnfahrt. Die Vorschule, Sexta, Quinta und Quarta fuhren bis Wartha, das Ziel der beiden Tertien war Glatz-Grafenort-Rengersdorf, der Untersekunda Glatz-Königshain-Wartha, der Obersekunda Glatz-Neurode, der Prima Habelschwerdt-Wölfelsfall-Langenau. Ohne jeden Unfall kehrten alle mit dem letzten Zuge nach Strehlen zurück.¹⁾

Die Sedanfeier fand am 2. September in der Aula nach folgendem Programm statt:

1. Andacht: a) Lobe den Herrn. Str. 1 und 2, b) Psalm und Gebet, c) Der Herr ist mein Hirt. von Klein. 2. Deklamationen: Vorklasse: Landwehrlied, von Viehoff. VI. An Frankreich. von Ritterhaus. V. Der Fall von Paris, von Stern. 3. Gesang: Deutschland, nur für Deutsch-

¹⁾ Ein wahrheitsgetreuer Bericht über diese Turnfahrt befindet sich in der No. 50 der „Strehlemer Zeitung“.

land, von Greef. 4. Deklamationen: IV. Rotbarts Testament, von Köllsch, IIIb. Bei Gravelotte, von Jahn, IIIa. Das Strassburger Münster, von C. v. T. 5. Gesang: Der deutsche Rhein, von Schumann. 6. II. und I. Festspiel zur Sedanfeier: Scene am Abend nach der Schlacht am Mont Valérien. 7. Gesang: Heil Dir, mein Kaiser, von Kreutzer. 8. Festrede des Herrn Neutschel über: „Deutsche Kolonien.“ 9. Gesang: Mein Vaterland, du schönes Land, von Wilhelm.

Die schriftliche Abiturientenprüfung erfolgte vom 23. bis 27. Januar, die mündliche unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungsrat Herrn Provinzial-Schulrat Tschackert am 2. und 3. März. Alle elf Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife, drei wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

Vom 1. Januar d. J. ab sind gemäss den massgebenden Bestimmungen nur die Sammlungen und Bibliotheken des Gymnasiums gegen Feuersgefahr versichert.

Der Gesundheitszustand der Schüler war abgesehen von einigen Erkältungen und Erkrankungen an Masern ein befriedigender. Von den Lehrern wurden durch Krankheit von der Schule fern gehalten Herr Gymnasiallehrer Loewe das zweite Quartal hindurch, Herr Gymnasiallehrer Dr. Finke 13, Herr Gymnasiallehrer Pürschel 3 und Herr Oberlehrer Dr. Fry 2 Tage. Beim Schluss dieses Berichtes fehlte Herr Dr. Finke wegen Krankheit. Wegen notwendiger Reisen sind beurlaubt worden Herr Dr. Teuber 3, Herr Eckwert 2 Tage und der Herr Gymnasiallehrer Pürschel, technischer Lehrer Herr Bunke und Herr Neutschel je einen Tag. Ausserdem sind beurlaubt worden Herr Gymnasiallehrer Frantz 5 und Herr Oberlehrer Süss 2 Stunden, weil sie als Schöffen thätig sein mussten, Herr Oberlehrer Dr. Fry an drei Tagen je 1 Stunde behufs Teilnahme am katholischen Gottesdienst und Herr Gymnasiallehrer Loewe 2 Stunden wegen eines Familienfestes. Die Vertretung übernahmen in allen Fällen die Lehrer der Anstalt.

Am 9. März mittags 12 Uhr nach Schluss des Unterrichts wurde die traurige Nachricht bekannt, dass unser hochverehrter und geliebter Kaiser und König Wilhelm I. am 9. März Vormittag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zur ewigen Ruhe entschlafen sei. Da am Freitag Nachmittag nur einzelne Klassen Unterricht hatten, so wurde von den betreffenden Lehrern an diesem Nachmittag zunächst in diesen Klassen Ansprachen gehalten. Die erste gemeinsame Trauerfeierlichkeit erfolgte am folgenden Tage zwischen 11 und 12 Uhr Vormittag, bei welcher der Direktor die Rede hielt. An den folgenden Trauergottesdiensten nahmen die Lehrer und Schüler der Anstalt teil.

Gemäss einem kurz vor Abschluss des Berichts bekannt gewordenen Allerhöchsten Erlass wird für Se. Majestät den Hochseligen Kaiser Wilhelm am 22. März eine offizielle Gedächtnisfeier an der Anstalt stattfinden.

Die öffentliche Prüfung und feierliche Entlassung der Abiturienten findet am Freitag den 23. März Nachmittag von 2 Uhr ab, der Schulschluss am 24. März statt.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenzverhältnisse.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	O. I.	U. I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.	Sa.	1.	2.	3.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1887	5	15	17	19	30	17	23	29	34	189	18	6	—	24
2a. Abgang bis zum Schluss des Schulj. 1887	4	1	2	1	1	—	1	—	2	12	—	1	—	1
2b. Zugang " " " " " 1887	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern .	4	8	11	19	10	18	24	28	13	135	5	—	—	5
3b. " " Aufnahme zu Ostern . . .	—	1	—	—	2	—	1	1	8	13	3	2	—	5
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1887 .	5	20	18	26	22	25	29	34	25	204	13	2	—	15
5. Zugang im Sommersemester	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3	2	—	—	2
6. Abgang im Sommersemester	—	2	4	—	1	2	—	1	1	11	—	—	—	—
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis .	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. " " Aufnahme zu Michaelis . . .	—	—	—	—	1	—	2	1	—	4	—	—	—	—
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	12	11	20	21	22	24	31	34	25	200	15	2	—	17
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	—	1	1	—	1	1	—	1	—	5	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1888	12	10	19	21	21	23	31	33	25	195	15	2	—	17
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1888 .	20,4	19,0	17,9	17,3	16,2	14,8	13,2	12,7	11,4	—	9,8	7,6	—	—

2. Übersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters .	151	38	—	15	91	113	—	13	2	—	—	14	1	—
2. Am Anfang des Wintersemesters .	150	37	—	13	90	110	—	15	2	—	—	15	2	—
3. Am 1. Februar 1888	147	35	—	13	89	106	—	15	2	—	—	15	2	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1887: 11, Michaelis: 5 Schüler, davon sind zu einem practischen Beruf abgegangen Ostern 3, Michaelis 1.

3. Übersicht über die Abiturienten.

Lfd. No.	N a m e n	G e b u r t s -		Kon- fession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre		Erwählter Beruf.
		Tag	Ort			im Gym- nas.	in Prima	
	Zu Ostern 1888:							
76	Fedor Fraustadt	20. Sept. 1863	Kanigen Kr. Nimptsch	ev.	Gutsbesitzer in Kanigen †	4½	2½	Neuere Sprachen.
77	Moritz Friedmann	8. Okt. 1868	Strehlen	mos.	Kaufmann in Strehlen	8½	2	Medizin.
78	Georg Fuhrmann	20. Sept. 1868	Wansen Kr. Ohlau	kath.	Hötelbesitzer in Wansen †	7½	2	Jura.
79	Rudolf Jäkel	6. Febr. 1869	Gr. Kniegnitz Kr. Nimptsch	ev.	Lehrer in Gr. Kniegnitz	7	2	Theologie.
80	Emil Jenke.	8. April 1869	Mlietsch Kr. Nimptsch	ev.	Gutsbesitzer in Mlietsch	8	2	Jura.
81	Berthold Prinz	26. Dez. 1868	Strehlen	mos.	Kaufmann in Strehlen	10½	2	Medizin.
82	Anton Rauhut	9. Jan. 1867	Neurode	kath.	Apotheker in Neurode †	5	2	Jura.
83	Gustav Ruzitschka	4. Juni 1867	Gollschau Kr. Nimptsch	kath.	Wirtschaftsinspektor in Gollschau †	11½	3	Geschichte und Philologie.
84	Roman Schmidt	9. Aug. 1864	Puschine Kr. Falkenberg	kath.	Rittergutspächter in Polnisch Jamke	3¼	2½	Jura.
85	Samuel Wagner	12. Jan. 1869	Frankenstein	mos.	Kaufmann in Frankenstein	2	2	Jura.
86	Georg Werner	1. Sept. 1868	Riegersdorf Kr. Strehlen	ev.	Mühlenbesitzer in Riegersdorf	8	2	Jura.

Rauhut, Wagner und Werner wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Aus den etatsmässigen Mitteln wurden angeschafft:

1. Für die Lehrerbibliothek: (No. 973—96.) Jonas-Sachse-Knoop, Lehrbuch für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Schulen. Teil I—III. — Müller, Lexikon der bildenden Künste. — Überweg, Schiller als Historiker und Philosoph. — Holtzmann und Zöpfel, Lexikon für Theologie und Kirchenwesen. — Frick und Polack, Epische und lyrische Dichtungen, erläutert für die Oberklassen der höheren Schulen und für das deutsche Haus. — Adamy, Die schlesischen Ortsnamen, ihre Entstehung und Bedeutung. — Dr. L. Wiese's Sammlung der Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen in Preussen. 3. Ausgabe, bearbeitet und bis zum Jahre 1887 fortgeführt von Kübler. — Lutsch, Die Kunstdenkmäler des Reg.-Bezirks Breslau, Lieferung I. — Marx,

Hülfsbüchlein für die Aussprache der lateinischen Vocale in positionslangen Silben. — Duden, Vollständiges orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache. — Hermann, 20 Reigen für das Schulturnen. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, VIII. Jahrgang. — Schiller, Handbuch der praktischen Pädagogik für höhere Lehranstalten. — Vieweger, Das Einheitsgymnasium als psychologisches Problem behandelt. — Detmer, Das pflanzenphysiologische Praktikum. — Krebs, Antibarbarus der lateinischen Sprache. 6te Aufl., besorgt von Schmalz. — Herders Werke, herausgegeben von Suphan. Bd. XIII und XVI. — Wetzell, Die wichtigsten lateinischen Synonyma. — Heynacher, Lehrplan der lateinischen Stilistik für die Klassen Sexta bis Sekunda. — Baumgarten, Deutsch-Afrika und seine Nachbarn im schwarzen Erdteile. — Weisz, Chronik der Stadt Breslau (Lief. 10—23). — Drescher, Geschichte der Stadt Strehlen (Lief. 1, 2). — Ausserdem wurden folgende Zeitschriften gehalten: Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung Preussens. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Gymnasium. — Mitteilungen aus der historischen Litteratur. — Dr. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt (letztere bis Dezember 1887). — Blätter für höheres Schulwesen. — Strehlemer Kreis- und Stadtblatt. — Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau. — Gesetz-Sammlung für die Königl. Preussischen Staaten. — Reichsgesetzblatt. (Die letzten drei bis Dezember 1887.) — Tschiersch, Die Königsburg von Pergamon, ein Bildwerk.

2. Für die Schülerbibliothek: (No. 1711—1801). Rackwitz, Im neuen Reich. — Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. — Maurer, Geschichte der Hellenen in neuen und alten Darstellungen. — Menge, Repetitorium der griechischen Syntax. — Peter, Lexikon der Geschichte des Altertums und der alten Geographie. — Brosien, Lexikon der deutschen Geschichte. — v. Klöden und v. Köppen, Unser deutsches Land und Volk (Bd. I—IV). — Otto, Auf hohen Thronen. — Hild, der alte Derfflinger und sein Dragoner. — Scott, Ivanhoe, für die Jugend, bearbeitet von Adam Stein. — Scott, Kloster und Abt, für die Jugend, bearbeitet von Adam Stein. — Schupp, Der Tabuntschik. — Ortleb, Kleiner historischer Bilderatlas. — Prowe, Die Wacht an der Weichsel. 3 Erzählungen aus der Geschichte Thorns. — Falch, Deutsche Göttergeschichte. — Kühne, Ortssagen u. geographische Bilder aus allen Gegenden Deutschlands. — Schwartz, Sagen und alte Geschichten der Mark Brandenburg. — Osterwald, Alte deutsche Volksbücher, Bd. II., III., V. — Mücke, Kaiser Otto II. und Otto III. — Cohn, Kaiser Heinrich II. — Mücke, Kaiser Konrad II. und Heinrich III. — Mücke, Kaiser Heinrich IV. und Heinrich V. — v. Heinemann, Lothar der Sachse und Konrad III. — Ramdohr, Heinrich VI., Philipp von Schwaben u. Otto IV. — Ramdohr, Friedrich II, der Hohenstaufe. — Ramdohr, Wallenstein. — Kühn, Chlodwig. — Nieritz, Belisar. — Schmidt, Aus der Jugendzeit des grossen Kurfürsten. — Schmidt, Fürst Bismarck. — Masius, Die Tierwelt. — Wagner's Hausschatz für die deutsche Jugend, Bd. I—V. — Biernatzki, Meer und Festland. — Dielitz, Amerikanische Reisebilder. — Wagner, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide. — Wagner, Entdeckungsreisen in Feld und Flur. — Hauff, Märchen. — Stein, Prairieblume unter den Indianern. — Würdig, Des alten Dessauers Leben und Thaten. — Würdig, Dragoner und Kurfürst oder Brandenburgische Treue. — Nieritz, Der König und der Müller. — Willmann, Lesebuch aus Homer. — Becker, Erzählungen aus der alten Welt, Teil IV: Die Geschichte der Perserkriege nach Herodot. — Höcker, Lederstrumpfgeschichten, Teil I: Der Wildtöter. Der letzte Mohikan. — Hoffmann, Schillers Jugendjahre. — Schmidt, Wilhelm Tell. — v. Horn, James Cook. — Dalm, Die Schlacht von Sedan. — Die Lützower oder: Die Weihe der Fahne. — Jähns, Zur Heimkehr 1871. — Falkenhorst, Der Zauberer vom Kilima - Ndjaro. — Universal-Bibliothek für die Jugend No. 202—212. — Lohmeyer, Deutsche Jugend: Neue Folge, Bd. I—III. — Adami, Das Buch vom Kaiser Wilhelm. Bd. I.

3. Geschenke: Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium: Zenker, Sichtbarkeit und Verlauf der totalen Sonnenfinsternis in Deutschland am 19. August 1887. — Von Herrn Kaufmann Stahl: Ein Erdglobus. — Von einem Leseverein: Deutsche Kolonialzeitung, IV. Jahrgang. — Von dem Abiturienten Zucker: Seiler, Griechisch-deutsches Wörterbuch über die Gedichte des Homeros und der Homeriden. — Von den betreffenden Verlagsbuch-

handlungen: Perthes, Atlaseinheit in den einzelnen Klassen. — Hottinger, Der deutsch-französische Krieg 1870/71. — Hottinger, Orbis pictus. — Hottinger, Kaiser Wilhelm I. Hottinger, Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reiches. — Hottinger, Nimm mich mit! — Hottinger, Kunstgeschichte in einem kurzen Abriss. — Corneli Nepotis vitae ed. G. Andresen. — Lauteschläger, Beispiele und Aufgaben zur Algebra. — Sepp, Lanx Satura. — Zurbonsen, Geschichtliche Repetitionsfragen und Ausführungen. — Schmalz, Deutsche Vorlagen zum Übersetzen ins Lateinische für Oberklassen. — Schmidt und Wensch, Elementarbuch der griechischen Sprache. — Geyer und Mewes, Poetisches Lesebuch. Eine Auswahl aus Phädrus und Ovid. — Buschmann, Sagen und Geschichten für den ersten Geschichtsunterricht. Teil III. — Volz, Vorschule der Erdkunde. — Roth, Vorkursus zu Diesterweg-Heusers Rechenbuch. — Dittmar, Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden. — Dittmar, Brandenburgisch-preussische Geschichte seit 1648, im Zusammenhange mit der deutschen Geschichte. — Lattmann und Müller, Lernheft und Repetitorium der lateinischen Syntax. — Gerth, Kurzgefasste griechische Schulgrammatik. — Kern, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der deutschen Grammatik und Begleitworte dazu. — Menge, Evangelisches Schulgesangbuch.

4. Die naturgeschichtliche Sammlung: Einige Ammoniten vom Rigi wurden geschenkt vom Sekundaner Bartenstein. Chamäleon in Spiritus von Dr. Spitz in Strehlen. Natternhemd von einer Kreuzotter von R. Blümm, Magistratsbeamter in Breslau.

5. Für die Sammlung physikalischer Apparate sind angeschafft worden: Zwei Magnetstäbe, eine Inklinations- und Deklinationsnadel mit Teilkreis, ein Paar Telephone mit Draht, eine Glühlampe, ein Bogenlichtregulator, ein Apparat zum Nachweise der Spiegelgesetze.

6. Für den Zeichenunterricht sind angeschafft worden: 1) Stilarten des Ornaments von Häuselmann. 2) Das farbige Ornament von Schoop. 3) Landschaften von Hermes, 15 Blatt, Fol. 4) Das farbige Elementar-Ornament von Schulze. 5) Vademecum des Ornaments von Schulze.

7. Die Musikaliensammlung hat folgenden Zuwachs erhalten: 1) Franz, Liederborn, Partitur, Heft 1, 2, 3. 2) Franz, Liederborn, Stimmhefte von Heft III, Sop. 21, Alt 13, Ten. 5, Bass 9.

8. Turngeräte. Angeschafft wurde: Eine Kokosmatte.

9. Die Kartensammlung hat folgenden Zuwachs erhalten: Kiepert, Russland. — Kiepert, Spanien und Portugal. — Kiepert, Scandinavien.

10. Der Sammlung von Altertümern wurden überwiesen: Zwei ältere Silbermünzen, geschenkt von Herrn Maler Winkler aus Strehlen.

Für alle Geschenke sprechen wir unseren besten Dank aus.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Aus den Zinsen der Walter-Stiftung haben Ostern 1887 als Prämien erhalten: 1) Der Unterprimaner Wagner: Günther, Grundzüge der tragischen Kunst aus dem Drama der Griechen entwickelt. 2) Der Unterprimaner Jenke: Maurer, Marksteine in der Geschichte der Völker 1492—1880. 3) Der Obertertianer Heinzelmann: Peter, Alte Geschichte. 4) Der Obertertianer Trieschmann: Brosien, Deutsche Geschichte.

2. Das Kapital der Gymnasial-Stipendien-Stiftung ist durch Zinsen auf 3522,70 Mk. angewachsen. Davon sind 3450 Mk. in Wertpapieren und zwar zur Zeit 1900 Mk. zu $3\frac{1}{2}\%$ und 1550 Mk. zu 4% angelegt. Die übrigen 72,70 Mk. sind laut Sparkassenbuch No. 1326 bei dem hiesigen Vorschuss-Vereine (Eingetragene Genossenschaft) deponiert. Ein Stipendium von 60 Mk. hat Herr stud. theol. ev. Neugebauer in Halle a./S. erhalten.

3. Ein Wohlthäter, der ungenannt bleiben will, hat die grosse Güte gehabt, dem Direktor zweihundert Mark mit der Bitte zu übersenden, dieselben nach seinem Ermessen im Interesse der Anstalt zu verwenden. Dementsprechend hat der Direktor nach Rücksprache mit den Lehrern fünf Büsten nebst Consolen aus Gips für die Aula angeschafft und zwar die Büsten vom jetzigen Kaiser Friedrich, vom Fürsten Bismarck, Grafen Moltke, von Göthe und Schiller. Da die beiden zuletzt genannten Büsten nebst Consolen noch nicht eingegangen sind, auch der Betrag für die Fracht noch nicht feststeht, so muss die genaue Angabe des Kostenbetrages für das künftige Programm verspart bleiben. Die 200 M. werden ungefähr verbraucht sein. Dem Wohlthäter unterlassen wir nicht für diese hochherzige Zuwendung den herzlichsten Dank auszusprechen.

4. Mehreren bedürftigen Schülern wurde seitens der Anstalt das halbe bezw. ganze Schulgeld erlassen.

VII. Bekanntmachungen.

I. Öffentliche Schulfestlichkeiten.

Am Donnerstag, den 22. d. M. Vormittag 10^{1/2} Uhr wird eine Gedächtnisfeier für Se. Majestät den Hochseligen Kaiser und König Wilhelm und am Freitag, den 23. d. M. Nachmittag 2 Uhr wird die öffentliche Prüfung und feierliche Entlassung der Abiturienten in der Aula der Anstalt stattfinden.

Zu beiden Schulfestlichkeiten werden die Kaiserlichen, Königlichen und städtischen Behörden, die Eltern der Schüler, sowie alle sonstigen Freunde und Gönner des Gymnasiums hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

2. Schuljahr 1888/89.

Im neuen Schuljahre 1888/89 beginnt der Unterricht am Montag den 9. April Vormittag 8 Uhr. — Die Aufnahmeprüfungen werden am Sonnabend den 7. April im Klassenzimmer der Quinta stattfinden und für die Vorschule und Sexta am Vormittag um 9 Uhr, für die übrigen Klassen am Nachmittag um 3 Uhr beginnen.

Die neu aufzunehmenden Schüler haben den Geburtsschein, das Impf-, bezw. nach vollendetem zwölften Lebensjahr das Revaccinations-Attest und Schreibmaterialien, diejenigen, welche bereits eine höhere Schule besucht haben, das Abgangszeugnis und den Impf- bezw. Revaccinationsschein mitzubringen.

Die regelmässige Zeit des Eintritts ist der Ostertermin. Namentlich können Schüler, welche noch keinen lateinischen Unterricht erhalten haben, nur Ostern und nie höher als in die Sexta aufgenommen werden.

Zur Nachweisung geeigneter Pensionen, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bin ich stets bereit.

Die Wahl und der Wechsel der Pensionen, Stundennahmen und -geben ist von meiner vorher einzuholenden Genehmigung abhängig.

Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus am ersten, spätestens am zweiten Schultage jedes Kalenderquartals zu zahlen. Gesuche um Schulgeldbefreiung oder -ermässigung sind vor dem 15. September und 15. März an den Direktor einzureichen. Die Verleihung erfolgt nur auf ein Halbjahr.

Dr. Petersdorff,
Gymnasial-Direktor.

3. Ein Wohlthäter hat die grosse Güte gehabt, dem Direktor zweihundert derselben nach seinem Ermessen im Interesse der Anstalt zu spenden. und hat der Direktor nach Rücksprache mit den Lehrsachverständigen das Gips für die Aula angeschafft. und zwar die Büsten von Fürsten Bismarck, Grafen Moltke, von Göthe, und genannten Büsten nebst Kon- solen noch nicht ein- geordnet. Die Fracht noch nicht feststeht. so muss die genaue Berechnung des künftigen Programms verspart werden. Dem Wohlthäter unterlassen wir als künftige Programms verspart. Das künftige Programm verspart. Dem Wohlthäter unterlassen wir als künftige Programms verspart. Dem Wohlthäter unterlassen wir als künftige Programms verspart.

4. Mehrere Schüler haben das Schulgeld erlassen.

Am Donnerstag
feier für Se. Majestät
am Freitag, den 10. April,
und feierliche En-
führung.

Zu beiden Schulfeiern
Behörden, die E-
hre haben, eingeladen.

Im neuen Schuljahr
Vormittag 8 Uhr.
Klassenzimmer der
um 9 Uhr, für die
Klassenlehrer.

Die neu aufzunehmenden
vollendetem zwölften
jungen, welche bereits
Impf- bzw. Revaccination
erhalten haben.

Die regelmässigen
Schüler, welche noch
höher als in die Se-
kunda aufzunehmen sind.

Zur Nachweisung
Auskunft bin ich stets
bereit.

Die Wahl und
meiner vorher ei-
ngetragenen Schüler.

Das Schulgeld
tage jedes Kalender-
jahres sind vor dem 15. Sep-
tember zu entrichten.
erfolgt nur auf ein-
mal.

die grosse Güte gehabt, dem
dieselben nach seinem Ermessen
und hat der Direktor nach Rück-
sprache mit den Lehrsach-
verständigen das Gips für die Aula angeschafft.
vom Fürsten Bismarck, Grafen
Moltke, von Göthe, und
genannten Büsten nebst Kon-
solen noch nicht feststeht.
die Fracht noch nicht feststeht.
so muss die genaue Berechnung
des künftigen Programms
verspart werden. Dem Wohlthäter
unterlassen wir als künftige
Programms verspart.

Anstalt das halbe bzw. ganze

gen.

schkeiten.

Uhr wird eine Gedächtnis-
feier für König Wilhelm und
Königin Augusta stattfinden.
wird die öffentliche Prüfung
in der Aula der Anstalt stattfinden.

n. Königlichen und städtischen
Freunde und Gönner des
Gymnasiums sind eingeladen.

39.

Am Montag den 9. April
am Sonnabend den 7. April im
Klassenzimmer der
Schule und Sexta am Vormittag
3 Uhr beginnen.

Impf- bzw. nach
test und Schreibmaterialien, die-
sen, das Abgangszeugnis und den

stertermin. Namentlich können
alten haben, nur Ostern und nie

Erteilung jeder gewünschten

dennahmen und -geben ist von

en, spätestens am zweiten Schul-
geldbefreiung oder -ermässigung
vorzulegen. Die Verleihung

Dr. Petersdorff,
Gymnasial-Direktor.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



Lexicalische Studien

zu

Ovid.

Vom Gymnasiallehrer Loewe.

Beilage zum Programm des Königl. Gymnasiums zu Strehlen, Ostern 1888.



1888. Progr. No. 195.

TRAUDOTT ERLER'S BUCHDRUCKEREI IN STREHLEN.

95t
42 (1888)

1172, 136



Der Verfasser veröffentlicht hiermit einige Stücke aus seinem Ovid-Sammel-Kasten, als einen Anfang zu einem künftigen Ovid-Wörterbuche. Nicht ohne grosses Zagen! Aber ein Anfang musste gemacht werden; und freundlicher Rat oder noch besser helfende That wird die Mängel des Begonnenen heben und das Werk fördern. In der Disposition der Artikel konnte sich der Verf. nicht entschliessen, dem Verfahren zu folgen, das eine neuere Arbeit aus der Caesar-Lexikographie warm empfohlen hat, nämlich die Bedeutung zur Grundlage zu nehmen. Ihm schwebt als Ziel vor: die Kenntnis der Syntax und des Stiles der lateinischen Dichter fördern zu helfen; dazu schien es wichtig und notwendig, einmal die Stellung des betr. Wortes im Satze zu zeichnen, seine Verbindung mit den übrigen Satzteilen darzuthun, das andere Mal gleiche Verbindungen, Phrasen u. dgl. nicht in verschiedene Teile zu zerstreuen. Die Bedeutung eines jeden Wortes ist zudem eine einige, und von diesem Grundbegriff aus werden sich mit Leichtigkeit die besonderen Schattierungen, deren es für die betr. Stelle bedarf, finden lassen. — Zu Grunde liegt der Merckelsche Text; dass auch das übrige Material, so weit es zu Gebote stand, herbeigezogen wurde, ist selbstverständlich. Je mehr die Arbeit fortschreitet, desto mehr wird in den Kreis des Arbeitens gezogen werden müssen. In den Heroiden ist das Mass dessen, was heute für echt Ovidisch gilt, überschritten worden. Verheisst doch auch der neue Herausgeber des Merckelschen Textes, die gegen frühere Ausgaben fehlenden Stücke wieder einzufügen [Teubnersche Mitteilungen 1887,6], und werden doch auch in den besten Ausgaben anderer Autoren die Anführungen nach den älteren Texten der Heroiden gefunden [vgl. Gossrau zu Verg. Aen. 2,281; Schütz zu Hor. epp. 1,6,31; Kiessling zu Hor. c. 1,1,17.]. Nux und Fragmente sind nach Riese citiert.

Amo, amavi, amatum, amare; verbum transitivum; steht

1. im Activum [üb. amans' s. am Schlusse v. I.]

A) absolut: A. 1,3,2 faciat, cur ego semper amem. [Es lässt sich wohl auch ,puellam' als Object ergänzen, s. Ba bei ,me', so Hertzberg ,ewig mich fesseln an sich'; doch lässt der Vergleich mit 2,4,10 und H. 15 (Sapph.), 80 es rätlicher erscheinen ,amem' absolut zu nehmen]; 6 qui pura novit amare fide; 8,95 ne securus amet nullo rivale; 9,46 qui nolet fieri desidiosus, amet; 2,2,54 sive amat, officio fit miser ille tuo; 65 ut tuto per te possimus amare; 4,10 centum sunt causae, cur ego semper amem; 14,21 cum fuerim melius periturus amando; 3,1,15

ecquis erit, dixit, tibi finis amandi? 11,35 invitus amabo; 50 anne coactus amem? [s. auch Ba bei ,te']; 52 ut, quamvis nolim, cogar, amare velim; 14,39 tunc amo. tunc odi; H. 2,27 nisi non sapienter amavi; 4,26 quae venit exacto tempore, peius amat; 5,130 quaeris? amo; 7,33(31) nach cod. P. aut ego quae coepi neque enim dedignor amare materiem curae praebeat ille meae; Mitscherlich: atque, ego quem coepi, neque enim dedignor, amare, materiam . . . ; Jahn: aut, ego quem coepi — nec enim dedignor — amare, materiam . . . ; Merkel: aut ego quam coepi neq; enim dedignor

amare materiam . . . ; Riese: atque ego, qua coepi [neque enim dedignor] amare, materiam . . . ; L. Müller: atque ego quem . . . [citiert nach Riese]; 164 quod crimen dicis praeter amasse meum? 11,34 Aeoli, dixit, amas; 13,83 fortius ille potest multo, quam pugnat, amare; 84 bella gerant alii: Protesilaus amet; 15 (Sapph.), 80 et semper causa est, cur ego semper amem [vgl. A. 1,3,2; 2,4,10]; 16(15),39 nec tamen est mirum, si, sicut oporteat, arcu missilibus telis eminus ictus, amo [man läse wohl besser ‚arcus‘]; 17,88 orbe quoque in mensa elegi sub nomine nostro, quod deducta mero littera fecit: amo; 254 bella gerant fortes: Tu, Pari, semper ama; 19(18),4 da veniam faesae: non patienter amo; 16 superest praeter amare nihil; 109 quis enim securus amavit? 19(18),171 qui nos clam cogit amare; 20(19),8 debitus ut coniux, non ut adulter amo; 35 si noceo, quod amo, fateor; 88 quam patienter amat! A. a. 1,1 si quis in hoc artem populo non novit amandi; 2 lecto carmine doctus amet; 615 saepe tamen vere coepit simulator amare; 738 qui te videat, dicere possit: amas; 2,161 non ego divitibus venio praeceptor amandi; 165 pauperibus vates ego sum, quia pauper amavi; 167 pauper amet caute; 501 qui sibi notus erit, solus sapienter amabit; 511 quisquis sapienter amabit; 3,41 nescistis amare; 534 hic chorus ante alios aptus amare sumus; 544 et nimium certa scimus amare fide; 565 ille vetus miles sensim et sapienter amabit; 598 en ego, confiteor, non nisi laesus amo; R. a. 7f. ego semper amavi et si, quid faciam nunc quoque, quae- ris, amo [vgl. H. 5,130]; 43 per quem didicistis amare; 71 Naso legendus erat tum, cum didicistis amare; 137 haec, ut ames, faciunt; 167 quod potuit, ne nil illic gereretur, amavit; 211 donec dediscis amare; 501 qui se simulabat amare; 513 nec sit tibi finis amandi propositus; 579 quisquis amas, loca sola nocent; 613 si quis amas nec vis; 648 qui nimium multis, non amo, dicit, amat; 658 odio qui finit amorem, aut amat aut aegre desinet esse miser; 745 sapienter amasset; M. 1,474 protinus alter amat; 490 Phoebus amat visaeque cupit conubia Daphnes; [Es lässt sich wohl auch zu ‚amat‘ ein Object ‚Daphnen‘ oder ‚conubia‘ denken.] M. 3,405 sic amet ipse licet, sic non potitur amato; 442 ecquis, io silvae, crudelius, inquit, amavit? 7,13 nisi hoc est, aut ali-

quid certe simile huic, quod amare vocatur; 10,201 culpa potest et amasse vocari; 10,408 sensimus, inquit, amas; 618 quid quod amat tantique putat conubia nostra [s. o. zu 1,490]; 637 utque rudis primoque cupidine tacta, quid facit, ignorans, amat et non sentit amorem; 12,407 haec et blanditiis et amando et amare fatendo Cyllaron una tenet; 14,641 sed enim superabat amando hos quoque Vertumnus; F. 3,501 ne noceat, quod amo [vgl. H. 20 (19), 35]; T. 1,1,112 hi quoque, quod nemo nescit, amare docent [Im Versanfange mehrere Varianten]; 2,314 curve meus cuiquam suadet amare liber? 365 Lesbia quid Sappho docuit nisi amare puellas? [So interpungiert Strombeck für seine Übersetzung (Brnschw. 1835): Was hat die Mädchen gelehrt als zu lieben die lesbische Sappho? Merkel in der grossen Ausgabe [Berlin, Reimer 1837, Lesbia quid docuit Sappho, nisi amare, puellas‘ giebt denselben Sinn. Dieselbe Interpunction auch in der letzten Teubner-Auflage. Mitscherlich, Merkel [B. G. T. 72], Riese, Güthling interpungieren: ‚docuit, nisi amare puellas‘, ziehen also ‚puellas‘ zu ‚amare‘ s. u.]; 3,1,4 nullus in hac charta versus amare docet; 3,75 ne sit grave, quisquis amasti, dicere; 4,72 occulte si quis amabat, amet; 7,30 nec scriptis discat amare tuis; P. 2,10,15 artem dum tradit amandi;

B) **Mit einem Object.** Dies wird ausgedrückt

a) **durch den Accusativ:** M. 13,861 (860) sed cur Cyclope repulso Acin amas? H. 7,30 non tamen Aenean, quamvis male cogitat, odi: sed queror infidum questaque peius amo; M. 11,795 aequor amat nomen que tenet, quia mergitur illo; T. 2,391 si non Aeropen frater sceleratus amasset; A. 3,10,17 quamvis agros amet illa feraces; H. 15 (Sapph.), 19 aliae (sc: puellae), quas non sine crimine amavi; M. 14,627 nec silvas ille nec amnes, rus amat et ramos felicia poma ferentes; A. 1,10,13 animum cum corpore amavi; H. 15 (Sapph.), 86 anni, quos vir amare potest; T. 4,1,30 et carmen demeus, carmine laesus, amo; F. 4,440 pars thyma, pars casiam, pars meliloton amant; T. 4,5,30 quo pius adfectu Castora frater amat? R. a. 469 Chryseida victor amabat; M. 9,454 Byblis in exemplo est, ut ament concessa puellae; 1,490 Phoebus amat visaeque cupit conubia Daphnes, s. o. A; 10,618 quid quod amat tantique putat conubia nostra; A. 3,11,38

corpus amo; M. 3,493 nec corpus remanet, quondam quod amavit Echo; F. 4,250 Dindymon et Cybelen et amoenum fontibus Iden semper et Iliacas Mater amavit opes; H. 15 (Sapph.), 25 Phoebus Daphnen et Gnosida Bacchus amavit; F. 4,250 Dindymon s. o.; A. 2,10,2 negabas uno posse aliquem tempore amare duas; 4 duas uno tempore turpis amo; H. 8,116 (114) errorem vocis ut omen amo; T. 1,5,40 saepe fidem adversis etiam laudavit in armis inque suis amat hanc Caesar; F. 5,345 Bacchus amat flores; M. 9,456 Byblis Apollinei correpta cupidine fratris non soror ut fratrem nec, qua debebat, amavit; 477 possim, si non sit frater, amare; H. 15 (Sapph.), 25 Gnosida; A. a. 3,156 hic capta vidit ut urbe Alcides Iolen: hanc ego, dixit, amo; M. 1,553 hanc quoque Phoebus amat; T. 1,5,40 hanc s. o. bei, fides; A. a. 1,745 Hermionam Pylades quo Pallada Phoebus amabat; 511 Hippolytum Phaedra, nec erat bene cultus, amavit; H. 21,57 hostem sapienter amavit; H. 20 (19), 168 id ego iam, quod tu forsam amabis, amo; M. 14,629 s. o. bei amnes; F. 4,250 Iden s. o.; M. 14,687 quid quod amatis idem?; H. 17(16), 137 sed amare repugno illum; P. 3,9,12 nec quidquid genui, illud amo; A. 3,11,36 nec iuga taurus amat; F. 2,606 Naida Juturnam vir tuus, inquit, amat; M. 7,819 tu facis, ut silvas, ut amem loca sola; A. 2,4,28 tam doctas si quis non possit amare manus? A. 1,3,2 quae me praedata puella est, aut amet [sc. me] aut faciat, cur ego semper amem [sc. puellam, s. unter A.] H. 5,139 me fide conspicuus Troiae munitor amavit; 9,137 me quoque cum multis, sed me sine crimine amasti; 11,23 cur unquam plus me, frater, quam frater amasti; H. 15 (Sapph.) 96 non ut ames [sc. me], oro, verum ut amare [sc. te, obj.] sinas; 17(16), 73 plus multo est, quod amas [sc. me], quod sum tibi causa laboris; M. 3,456 amarunt me quoque nymphae; F. 4,440 meliloton s. o. bei, casiam; H. 5,105 sic et Menelaon amavit; T. 3,4,46 Nasonisque tui, quod adhuc non exultat unum, nomen ama; A. 2,19,8 nil ego, quod nullo tempore laedat, amo; A. a. 2,268 quas Amaryllis amabat [vgl. Verg. B. 3,52] — at nunc [Riese: at nisi] castaneas non amat illa — nuces; F. 3,251 mater amat nuptas; F. 4,250 opes, s. o. bei Dindymon; R. a. 143 Venus otia amat; A. a. 1,285 Myrrha patrem, sed non qua filia

debet amavit; H. 17(16), 136 si non hoc ego pectus amem; R. a. 455 Antilochi frater ne Phegida semper amaret; M. 7, 707 ego Procrin amabam; A. 1,3,2 puellam, s. o. bei, me; A. 3,3,25 teneras amat ille puellas; T. 2,365 puellas s. o. unter A.; H. 7,33 quem coepi, nec enim dedignor, amare [s. unter A.]; P. 3,6,59 quem poteras aperte tutus amare; A. 1,7,33 quam profitebar amare; 3,12,5 quam coepi solus amare; H. 15 (Sapph.) 86 quos s. o. bei, anni; 17(16), 112 quam (Accus.) te dicis amare; 15 (Sapph.), 19 quas s. o. bei, aliae; T. 1,9,26 cum quis in adversis, si quid amavit, amat; Ib. 559 nec tibi, si quid amas, felicius Haemone cedat; A. 2,5,9 felix, qui quod amat, defendere fortiter audet; 3,14,39 tunc odi frustra, quod amare necesse est; H. 16(15), 83 nos dabimus, quod ames, et pulchrae filia Ladae ibit in amplexus pulchrior ipsa tuos; 18(17), 153 quod Perseus et cum Iove Liber amarunt; 179 paene manu, quod amo, tanta est vicinia, tango; 19(18), 179 tu quam saepe petis, quod amas; 20(19), 32 si tamen est, quod ames, velle tenere dolus; 168 id ego iam, quod tu forsam amabis, amo; 21,57 si laedis, quod amas; A. a. 1,35 quod amare velis, reperire laboras; 91 illic invenies, quod ames; 175 quis non invenit turba, quod amaret, in illa? 263 unde legas, quod ames, ubi retia ponas; 741 non tutum est, quod amas, laudare sodali; 2,481 ales habet, quod amet; R. a. 13 si quis amat, quod amare iuvat, feliciter audet; 89 quale sit, quod amas, celeri circumspecte mente; 297 tu mihi, qui quod amas, aegre dediscis amare; 345 saepe ubi sit, quod amas, inter tam multa requiras; M. 3,433 quod amas, avertere, perdes; 468 vellem, quod amamus, abesset; 493 quod, s. o. bei, corpus; 7,23 haec quoque terra potest, quod ames, dare; 66 nempe teneas, quod amo; 9,470 saepe videt, quod amat; T. 1,1,116 ne quemquam, quamvis ipse docebit, ames; M. 14, 627 ramos s. o. bei, amnes; P. 2,3,17 reditus iam quisque suos amat; R. a. 661 reas faciunt et amant; P. 2,5,62 rectorem dubiae navita puppis amat; F. 1,631 si quis amas veteres ritus; 718 si qua parum Romam terra timebat, amet (sc. Romam); M. 14,627 rus s. o. bei, amnes; A. 2,13,12 sic tua sacra pius semper Osi-ris amet; M. 7,819 silvas s. o. bei, loca; 14,629 silvas s. o. bei, amnes; M. 3,417

- spem sine corpore amat; P. 4,2,48 utiliter studium quod tibi cedit, ama; T. 4,1,36 quodque mihi telum vulnera fecit, amo; A. 3,11,50 quidquid eris, mea semper eris! tu selige tantum, mequoque velle velis, anne coactus amem [sc. te]; H. 7,22 quae te sic amet; 15 (Sapph.), 96 te, s. bei, me; 19(18),18 teque, o mea sola voluptas, plus quoque quam reddi mihi possit, amo; M. 14,677 quae te plus omnibus illis, plus, quam credis, amo; T. 4,3,20 teque remota procul, si modo vivit, amat; P. 1,7,7 qui te venerantur amentque; F. 4,440 thyma s. b. casia; A. 2,19,46 uxorem stulti si quis amare potest; T. 5,5,23 vivat amet que virum; F. 3,498 adsuevi semper amare virum; A. 2,16,41 ulmus amat vites;
- b) **durch den Infinitiv**: H. 4,76 fine coli modico forma virilis amat;
- c) **durch einen Satz**, und zwar
- a) **substantivischen Adjectiv-Satz**:
A. 2,19,14 ferreus est, si quis, quod sinit alter, amat; 3,4,26 pauci, quod sinit alter, amant; H. 4,168 sic nunquam, quae te spernere possit, ames; 20(19),177 quem si reppuleris nec quem dea damnet, amaris; R. a. 13 si quis amat, quod amare iuvat; 297 tu mihi, qui, quod ames, aegre dediscis amare; 547 plus amat e natis mater plerumque duobus, pro cuius reditu, quod gerit arma, timet; M. 9,724 Iphis amat, qua posse frui desperet; 748 ama, quod femina debes; M. 14,682 quas modo videt, amat; P. 3,6,60 tu modo, quem poteras aperte tutus amare, si res est anceps ista, latenter ama;
- β) **durch einen Conjunctional-Satz**: T. 1,9,26 cum quis in adversis, si quid amavit, amat. [Kühner: adverbialer Conditional-Satz; vgl. bes. das Beispiel Cic. N. d. 2,123 araneolae, siquid incidit, arripiunt.]
- Das Particium Amans,antis**, steht
- A) als **wirkliches Particium** c. acc. H. 16 (15),53 amantis saxa capellae; M. 2,539; amanti flumina cygno; F. 3,766 vinosior aetas haec erat et gravidae munera vitis amans;
- B) als **Adjectivum**, und zwar als
- a. **Attribut**: A. 1,8,8 quid valeat virus amantis equae; M. f. 38 nec temptate nocens virus amantis equae; M. 14,68 flevit amans Glaucus; H. 2,74 cuius amans hospita capta dolo est; F. 2,805 instat hostis amans; H. 13,1 mittit et optat amans, quo mittitur ire salutem, Haemonis Haemonio Laodomia viro; H. 19(18),25 lacrimae per lumina amantia manant; M. 14,133 si mea virginitas Phoebo patuisset amanti; T. 1,3,17 uxor amans flentem flens acrius ipsa tenebat; F. 6,113 huic aliquis iuvenum dixisset amantia verba; M. 1,322 non illo melior quisquam nec amantior aequi vir fuit;
- b. **Prädicats-Nomen**. P. 2,9,46 non tibi Cassandra pater est gentisque Pheraeae, quive repertorem torruit arte sua: sed quam Marte ferox et vinci nescius armis, tam nunquam facta pace cruoris amans.
- c. **Prädicative Bestimmung**: A. 2,19,5 speremus pariter, pariter amemus amantes; H. 18(17),56 cum foribus patriis egrediebar amans; M. 4,68 id vitium nulli per saecula longa notatum — quid non sentit amor — primum vidistis amantes; M. 14,41 laedere quatenus ipsum non poterat nec vellet amans, irascitur illi; M. 7,719 cuncta timeamus amantes;
- d) **Es verbindet sich mit folgenden Genetiven**: M. 1,322 aequi; P. 2,9,46 cruoris; H. 2,74 cuius;
- C) als **Substantiv**, und zwar als
- a. **Masculinum**
- a) im **casus rectus** (Nominat.)
1. als **Subject**, das Prädicat ist
- aa) ein **Verbum intransitivum**: M. 2,862; F. 3,689 gaudet amans; M. 11,787 indignatur amans invitum vivere cogi posse; A. 1,9,1; 2 militat omnis amans; A. a. 1,729 palleat omnis amans; 3,554 novus viso casse resistet amans; F. 1,425 surgit amans; A. 1,9,25 nempe maritorum somnis utuntur amantes; A. a. 2,579 veniunt ad foedus amantes.
- bb) **transitivum**,
- aa) **activum**: M. 6,707 Orithyian amans fulvis amplectitur alis [amans' liesse sich auch als adjectivisches Attribut zu Boreas' v. 702 nehmen]; A. 1,8,78 audiat exclusi verba receptus amans; R. a. 36 exclusus flebile cantat amans; A. a. 2,3 laetus amans donat viridi mea carmina palma; T. 2,505 cumque fefellit amans aliqua novitate maritum; F. 1,425 surgit amans animamque tenens vestigia furtim suspensio digitis fert taciturna gradu; M. 1,57 flexit amans oculos; A. 1,9,15 quis nisi vel miles vel amans et frigora noctis et denso mixtas perferat imbre nives? A. a. 3,720 quia amans semper, quod timet, esse putat [wenn auch unter amans' zunächst

Procris verstanden ist, so wird doch in der allgemeinen Sentenz, die die Stelle darstellt, das masculinum statuiert werden müssen. So übersetzt auch Hertzberg.]; M. 10,288 rursus amans rursusque manu sua vota retractat; T. 4,1,33 sentit amans sua damna fere; A. 1,9,10 mitte puellam, strenuus exemplo fine sequetur amans; H. 4,154 quid deceat, non videt ullus amans;

§§) *passivum*: A. a. 1,611 est tibi agendus amans; F. 4,109 primus amans carmen vigilatum nocte negata dicitur ad clausas concinuisse fores; M. 4,679 quibus inter se cupidi iunguntur amantes; R. a. 735 ficti saltantur amantes;

2) als *Apposition*: A. 1,13,41 cur ego plectar amans, si vir tibi marcet ab annis? A. 3, 6,22 si dicar per te forte retentus amans; H. 11,126 neve reformida corpus amantis amans, Mezger übersetzt 'amans' als Vocativ; 19(18),67 firmitus o! cupidi tandem coeamus amantes [Mezger: 'einten wir endlich doch — uns, wir brünstig Liebende, fester'; Lindemann: 'Möcht' ein festeres Band doch endlich uns Liebende einen'];

§) *in den casibus obliquis* und zwar

1) im *Accusativ*,

aa) *abhängig von Verben*: A. a. 2,703 conscius ecce duos accepit lectus amantes; A. a. 1,525 hic quoque amantes adiuvat; A. 1,8,91 nutrix quoque carpat amantem; 2,19,33 si qua volet regnare diu, deludat amantem; H. 16(15),313 (209) paene suis ad te deducit amantem manibus; A. 1,6, 31 qui sic excludis amantem; A. a. 3,69 quae nunc excludis amantes; M. 4,128 ne fallat amantem, illa redit; M. 14,715 spe quoque fraudat amantem; A. a. 3,473 mora semper amantes incitat; 2,515 plus est, quod laedat amantes; M. 4,108 una duos, inquit, nox perdet amantes; M. 2,612 poenitet heu sero poenae crudelis amantem; R. a. 321 quam multum poscit amantem; M. 3,447 tantus tenet error amantem; 10,294 timidum que ad lumina lumen attollens pariter cum caelo vidit amantem;

bb) als *Apposition*: M. 3,477 ne me, crudelis, amantem desere;

cc) *abhängig von Präpositionen*: R. a. 611 ut cupidos inter devenit amantes;

2) im *Genetiv*, *abhängig von Substantiven*: A. a. 3,454 deceptae armillis crimen amantis habent; A. 3,10,15 hanc quisquam la-

crimis laetari credit amantum; R. a. 691 mens oppugnatur amantum; H. 3,26 in nunc et cupidi nomen amantis habe; M. 3,292 perituraque amantis obsequio Semele; A. a. 1,420 invenit artem femina, qua cupidi carpat amantis opes; A. 1,9,28 custodum transire manus vigilumque catervas militis et miseri semper amantis opus; A. a. 1,633 Juppiter ex alto periuria ridet amantum; 439 blanditias ferat illa tuas imitataque amantum verba;

3) im *Dativ*,

aa) als *entfernteres Object* bei **transitiven Verben**: A. 3,12,1 concinere s. unter ce; M. 14,762 amanti iungere, nympe; H. 20(19),1 nihil hic iterum iurabis amanti, 159 haec et iuravit amanti; A. 1, 6,41 Mitscherlich, Jahn, Merkel: an somnus, qui se male praebet amanti; Riese: an somnus, qui te male perdat (nach P.), amantis; H. 15 (Sapph.), 213 Venus, orta mari, mare praestat amanti; A. 3,3,39 si venturo se subduxisset amanti;

bb) bei *intransitiven Verben*: H. 18(17),171 exigue misero contingis amanti; M. 2,600 laurea delapsa est audito crimine amanti; 747 faveas, oramus, amanti; 3,453 minimum est, quod amantibus obstat; 4,73 quid amantibus obstat? H. 17(16),35 quis enim succenset amanti?

cc) bei *Adjectiven*: A. a. 1,729 palleat omnis amans; hic est color aptus amanti; R. a. 677 nunc durum limen amanti; A. 3,12,1 quis fuit ille dies, quo tristitia semper amanti omina non albae concinnuistis aves [doch könnte man 'amanti' auch als entfernteres Object zu 'concinnuistis' ziehen];

dd) als *Apposition*: A. a. 2,177 nec erit tibi comis amanti;

ee) beim *Gerundivum*: A. a. 1,751 non est hostis metuendus amanti;

4) im *Ablativ*: A. 1,15,38 atque ita sollicito multus amante legar; 6,72 nec admissio turpis amante; R. a. 619 manat amor tectus, si non ab amante recedas; M. 3,468 votum in amante novum;

7) **Es verbindet sich mit folgenden Adjectiven**: A. 1,6,72 admissus; H. 3,26; 19(18),67; A. a. 1,420; M. 4,679 cupidus; R. a. 36 exclusus; 735 fictus; A. a. 2,3 laetus; A. 1,9,28 miser; A. a. 3,554 novus; A. 1,9,1; 2; A. a. 1,729 omnis; A. 1,8,78 receptus; A. 1,15,38 sollicitus; H. 4,154 ullus;

b) **Femininum**,

a) im *casus rectus* (Nominat.),

- 1) als *Subject*
 aa) mit *folgenden Verben*: M. 14,385 laesaque quid faciat, quid amans, quid femina disces. H. 15 (Sapph.), 43 meminere omnia amantes; M. 9,531 haec tibi mittit amans; A. a. 3,720 et quia amans semper, quod timet, esse putat [s. o.];
 bb) *das Prädikat ist „esse“ mit einem Nomen*: H. 11, 32 nec noram, quid amans esset;
 2) als *Apposition*: H. 2,7 tempora si numeres, quae nos numeramus amantes; 65 sum decepta tuis et amans et femina verbis; M. 9,141 credit amans venerisque novae perterrita fama;
 3) als *Prädicats-Nomen* A. a. 1,502 et plaudas, aliquam mimo saltante puellam et faveas illi, quisquis agatur amans; M. 14,386 sed amans et laesa et femina Circe;
 2) in den *casibus obliquis*, und zwar im
 1) *Accusativ*,
 aa) *abhängig von Verben*: M. 10,472 avidus cognoscere amantem; H. 2,147 Phyllida Demophoon leto dedit, hospes amantem; M. 11,450 addidit illis hoc quoque lenimen, quo solo flexit amantem; 9,547 tu servare poles, tu perdere solus amantem; 10,342 retinet malus ardor amantem; 4, 278 tantus dolor urit amantes;
 bb) als *Apposition*: H. 9,145 quo me furor egit amantem;
 2) *Genetivus*, abhängig von Substantiven: H. 2,93 colloque infusus amantis; 11,126 neve reformida corpus amantis amans; M. 1,474 fugit altera nomen amantis; H. 1,22 frigidius glacie pectus amantis erat; 15 (Sapph.), 104 nec tu, admoneat quod te, pignus amantis habes [Loers, Riese: munus amantis habes; andere: nec te admonuit, quod tu cet.]; A. 3,1,9 forma decens, vestis tenuissima, vultus amantis; M. 9,603 vultum vidisset amantis;
 3) *Dativ*,
 aa) bei *Verben*: M. 7,85 posses ignoscere amanti;
 bb) bei *Adjectiven*: H. 13,11 ventus erat nautis aptus, non aptus amanti; M. 8,45 Minos hostis amanti est; H. 2,101 redeas modo serus amanti;
 4) *Ablativ*: H. 2,10 invita nunc et amante noceat s. unter „amor“ Be α bei „nocens“.

Ann.: Das *Part. fut. act.* kommt bei Ovid nicht vor.

II) im *Passivum*; (über die Participia s. am Schlusse von II.)

A) *Das Subject wird durch ein Substantiv oder Pronomen ausgedrückt*: A. a. 3,351 artifices lateris, scaenae spectacula amantur; Ib. 417 filius et Cereris frustra tibi semper ametur; M. 9,510 ne nisi, qua fas est germanae, frater ametur [Durch Änderung der Interpunction lässt sich „germanae“ zu ametur ziehen. An so etwas haben wohl die Schreiber von λ und ϵ gedacht, wenn sie den Ablativ „germana“ geben.]; H. 15 (Sapph.), 38 niger a viridi turtur amatur ave; im Acc. c. inf: M. 7,823 nympham mihi credit amari; A. a. 3,673 ut nos credamus amari; R. a. 685 nos speramus amari; A. 3,585 hoc est, uxores quod non patiantur amari;

B) *Das Subject ist die im Verb. enthaltene Person*: H. 19(18),93 dum sic, ut scribis, amemur; A. a. 2,107 ut ameris, amabilis esto.

Als Object steht der Inf. praes. pass. bei den Verben: A. 1,8,71 credat amari; R. a. 305 a me fastidit amari A. 1,3,3 tantum patiantur amari; 3,2,57 patiantur amari; M. 3,345 nymphis iam tunc qui posset amari; er hängt ab von „dignus“: M. 10,330 dignus amari, sed ut pater, est;

Die *Participia passivi* stehen

A) als *Prädicats-Nomina*

a) mit „esse“ (mit eingerechnet sind die zusammengesetzten Tempora); das Subject ist

$\alphaein Substantivum oder Pronomen: T. 1, 6,2 nec tantum Coe Battis amata suo est; 3,1,42 meruit domus ista triumphos, an quia Leucadio semper amata deo est? A. a. 3,28 femina, praecipio, quo sit amanda modo; A. 2,8,12 Thessalus ancillae facie Briseidos arsit: serva Mycenaeo Phoebas amata [sc: est] duci [vgl. T. 2,400]; F. 2,182 quae (ursa) fuerat summo nuper amata Jovi; P. 1, 3,45 vos ipsi ne tam mihi sitis amandi;$

$\betadas Subject ist die im Verb. liegende Person: A. 3,9,55 felicis, inquit, amata sum tibi;$

b) *mit anderen Verben*: A. a. 1,613 sibi quoque videtur amanda; M. 14,149 nec amata videbor nec placuisse deo; H. 4,95 nec tamen Aurorae male se praebebat amandum [Aurorae lässt sowohl zu „praebebat“ wie zu „amandum“ ziehen];

B) *als Adjectivum, zum Substantivum gehörig* M. 5,637 cognoscit amatus amnis

- aquas H. 18(17),81 Alcyones solae, memores Ceycis amati; M. 4,139 amplexaque corpus amatum; A. a. 2,80 Clario Delos amata deo; A. 1,13,43 quot somnos iuveni donarit amato Luna; A. 1,5,12 multis Lais amata viris; A. 2,18,34 det votam Phoebo Lesbis amata lyram; H. 15 (Sapph.), 201 Lesbides, infamem quae me fecistis, amatae; H. 8,40(38) proderit exemplo mater amata suo; P. 4,16,35 Naidas a satyris caneret Fontanus amatas; T. 4,10,40 otia iudicio semper amata meo; T. 2,400 quid loquor Hermionam, quid te, Schoeneia virgo, teque, Mycenaes Phoebas amata duci [vgl. A. 2,8,12]; M. 10,61 quid enim nisi se quereretur amatam; 4,218 thalamos deus intrat amatos; F. 6,579 nunc pudet et vultus velamine celat amatos; bei einem zu ergänzenden Nomen: P. 4,12,22 non mihi quam fratri frater, amate minus tu . . . ;
- C) als **Substantiv**: M. 3,405 sic non potiat-ur amato;
- D) **Es steht mit folgenden adverb. Bestimm.**:
- a) **Adverbien**: P. 3,6,59 aperte; A. a. 2,167 caute; H. 19(18),171 clam; M. 3,442 crudelius; A. 1,3,2; 2,4,10; H. 11,23; M. 13,861 cur; A. 3,9,55 felicius; H. 20(19),168 forsā; 13,83 fortius; Ib. 417 frustra; 20(19),168; P. 2,3,17 iam; M. 3,345 iam tunc; P. 3,6,60 latenter; A. a. 2,268 nunc; H. 4,168 nunquam; F. 2,182 nuper; T. 3,4,72 occulte; H. 19(18),4; 20(19),88 patienter; H. 4,26; 7,30 peius; R. a. 547 plus; H. 11,23; 19(18),18; M. 14,677 plus quam; oder plus c. abl. comp.; A. a. 1,745 quo [qua]; H. 7,33 qua [V. A. 1,676; Gossrau z. d. St.]; M. 3,493 quondam; H. 2,27; 21,57; A. a. 2,501; 511; 3,565; R. a. 745 sapienter; A. 1,3,2; 2,4,10; 13,12; H. 15 (Sapph.), 80; 17(16),254; R. a. 7; 455; F. 3,498; 4,250; T. 4,10,40; 3,1,42; Ib. 417 semper; A. a. 3,565 sensim; A. 2,13,12; H. 5,105; 7,22; 19(18),93; M. 3,405 sic; P. 1,3,45 tam; T. 1,6,2 tantum; A. 3,14,39 tunc 2,2,65 tuto; H. 11,23 unquam; M. 9,454 ut; A. a. 1,6,15 vere.
- b) **Ablativen**: T. 4,5,30 quo adfectu; M. 13,861 Cyclope repulso; A. a. 3,544 certa fide; A. 1,3,6 pura fide; H. 4,76 fine modico; T. 4,10,40 iudicio meo; A. a. 3,28 quo modo; A. 1,8,95 nullo rivale; A. 2,10,2; 4 uno tempore; qua, quo, s. o.
- c) **Präpositionen mit ihrem Casus**: T. 1,9,26 in adversis; 5,40 in armis suis; H. 9,137; 15 (Sapph.), 19 non sine crimine.
- d) **Beim Passiv steht der Urheber oder die Ursache**
- a) mit ‚a‘ im **Ablativ**: H. 15 (Sapph.), 36 a viridi ave; R. a. 305 a me; P. 4,16,35 a satyris.
- β) im **Dativ**: A. a. 2,80 Clario deo; M. 14,149 deo; T. 3,1,42 Leucadio deo; A. 2,8,12; T. 2,400 Mycenaes duci; P. 4,12,22 fratri; M. 9,510 germanae; M. 7,823; F. 2,182 summo Iovi; P. 1,3,45; 4,12,22 mihi; M. 3,345 nymphis; T. 1,6,2 poetae Coo; A. 3,9,55; Ib. 417 tibi; A. 1,5,12 multis viris.
- Anmerkung zum Infinitiv:
- Er steht a) als Subject**: A. 3,14,39 bei necesse est; R. a. 13 bei iuvat; M. 10,201 bei vocari; A. 2,18,8 pudet;
- b) als **prädicatives Nomen**: M. 7,13 bei vocari;
- c) als **Object**: F. 3,498 adsueri; A. 3,12,5; H. 7,33; A. a. 2,615 coepisse; H. 19(18),171 cogere; A. 1,8,71 credere; H. 7,33 deignari (?); R. a. 211; 297 dediscere; H. 17,112 dicere; R. a. 43,71; T. 3,7,30; discere; T. 1,1,112; 2,365; 3,1,4 docere; R. a. 305 fastidire; M. 12,407 fateri; A. a. 3,46 nescire; A. 3,11,52 nolle; A. 1,3,6 novisse; A. 1,3,3; 3,2,57; A. a. 3,585 pati; A. 2,2,65; 2,4,28; 2,18,46; H. 13,83; 15 (Sapph.), 86; M. 5,345; 9,477; P. 3,6,59 posse; A. 1,7,33 profiteri; H. 17(16),137 repugnare; A. a. 3,544 scire; R. a. 501 simulare; H. 15 (Sapph.), 96 sinere; T. 2,314 suadere; A. 3,11,52; A. a. 1,35 velle.
- d) bei **Adjectiven**: A. a. 3,534 aptus; M. 10,336 dignus;
- e) bei ‚praeter‘, das wohl adverbial zu nehmen ist [R. Kühner II, 420] H. 7,164(162); 19(18),16.
- Amator, oris, m**; nomen subst., steht
- A) in den **casibus rectis** und zwar
- a) im **Nominativ**
- a) als **Subject**; das Verbum ist
- 1) ein **intransitivum**: A. a. 3,591 dum cadit in laqueos captus quoque nuper amator; T. 2,285 cum quaedam spatientur in hac, ut amator eadem (eodem) conveniat; A. a. 3,481 quotiens dubius scriptis exarsit amator; R. a. 17 cur aliquis laqueo nodatus amator a trabe sublimi triste pendit onus? A. 3,11,13 cum foribus lassus prodiret amator;
- 2) ein **transitivum**.
- aa) im **Activ**: A. 1,8,31 prosit ut adveniens,

en aspice, dives amator te cupit [so Merkel und die Übersetzung von Hertzberg; Mitscherlich, Jahn . . . ,—; te cupit et Riese: prosit ut adveniens, en aspice, dives amator: te cupit.]; A. a. 3.209 non tamen exposita mensa deprendat amator pyxidas;

b) im *Passiv*: A. a. 3.497 femina dicatur scribenti semper amator; A. 3.12,11 duce me perductus amator [sc: est];

ß) als **Prädicats-Nomen**; das Subject ist

1) ein *Substantivum*: A. a. 2.564 Mars pater, insano Veneris amore turbatus, de duce terribili factus amator erat;

2) ein *Pronomen*: A. a. 2.738 tantus amator ego; H. 16(15),244 (R: 140) ille ego, si nescis, verus amator eram; A. 1.4,39 fiam manifestus amator; A. 2.6,26 placidae pacis amator eras;

3) ein *Satz*: A. a. 1.720 qui fuerat cultor, factus amator erat;

b) im *Vocativ*: A. 1.8,66 tolle tuos tecum, pauper amator, avos; R. a. 20 invidiam caedis, pacis amator, habes; vgl. A. 2.6,26;

B) in den *casibus obliquis*,

a) im *Accusativ*, abhängig

α) von *Verben*: A. 1.8,68 quod det, amatorem flagitet ante suum; F. 2.356 ridet amatorem Lyda puella suum; 3.693 ridet amatorem carae nova diva Minervae;

ß) von *Präpositionen*: T. 2.372 de qua inter amatorem pugna virumque fuit;

b) im *Genetiv*: A. 1.8,58 amatoris milia multa leges;

c) im *Dativ*: A. a. 2.310 fiet amatori lenis et aequa suo; R. a. 160 mandat amatori bella gerenda suo; fragm. VII (Riese), 6 miscet amatori pocula grata suo;

C) Es steht mit folgenden *Attributen*,

a) *Adiectiven und Pronominen*: R. a. 17 aliquis; A. a. 3.591 captus; A. 1.8,31 dives; A. a. 3.481 dubius; 3.11,13 lassus; 1.4,39 manifestus; R. a. 17 laqueo nodatus; A. 1.8,66 pauper; 68; A. a. 2.310; R. a. 160; F. 2.356; fragm. VII,6 suus; A. a. 2.738 tantus; H. 16(15),244 verus;

b) *Substantiven im Genetiv*: F. 3.693 Minervae; A. 2.6,26; R. a. 20 pacis;

Amabilis, e; nomen adiectivum; steht A. a. 2.723 accedit amabile murmur [attributiv]; A. a. 2.723 ut ameris, amabilis esto [prädicativ];

Amabilius; nomen adverbium; steht A. a. 3.675 spectet amabilius iuvenem;

Amor, is, nomen Substantivum; steht

A) in den *casibus rectis*,

a) *Nominativ*, und zwar

α) als *Subject*. Das Prädicat ist

1) ein *Verbum*,

aa) *intransitivum*: R. a. 662 admonitu liber aberrat amor; H. 17(16),204 cum ventis noster abibit amor; R. a. 64 Phaedrae turpis abibit amor; H. 6,76 ira mixtus abundat amor; A. a. 2.552 barbaria noster abundat amor; A. 2.,19,23 sic mihi durat amor longosque adolescit in annos; H. 16(15),236 (132) apparet dissimulatus amor; 19(18),172 timidus famae cedere nolit amor; R. a. 143 f. qui finem quaeris amoris: cedit amor rebus; 752 de vacuo pectore cedat amor; M. 13,768 (767) caedis amor feritasque sitisque immensa cruoris cessant; A. 1.8,72 ne gratis tibi constet amor; H. 20(19),16 tempore longo et spe, quam dederas tu mihi, crevit amor; A. a. 2.559 crescit amor prensis; R. a. 776 alterius crevit amore tuus (sc. amor); M. 4,60 tempore crevit amor; F. 1,195 tempore crevit amor, qui nunc est summus, habendi P. 4,6,24 hic tamen adverso tempore crevit amor; M. 9,461 paulatim declinat amor; A. 1.8,96 non bene, si tollas proelia, durat amor; 2,19,23 sic mihi durat amor; A. a. 1.38 ut longo tempore duret amor; R. a. 654 perque gradus molles emoriatur amor; H. 19(18),96 similis vento ne tuus erret amor; A. a. 2.339 dum novus errat amor; A. a. 3.436 errat et in nulla sede moratur amor; P. 1,1,14 dum modo non sit amor; H. 16(15),4 iam meus extat amor; 2,104 nobis qui male favit amor; 16(15),124 et ferus in molli pectore flagrat amor; 3,42 quo levis a nobis tam cito fugit amor; H. 15 (Sapph.), 169 iussus amor fugit, s. u. bei versus amor tenuit; R. a. 260 nec fugiat vivo sulphure victus amor; A. a. 2,158 fungitur in vobis munere legis amor; H. 4,70 acer in externis ossibus haesit amor; R. a. 430 in cursu qui fuit, haesit amor; M. 3,395 sed tamen haeret amor; A. a. 1,720 intret amicitiae nomine tectus amor; 2,358 et novus intrat amor; H. 17(16),246 ibit per gladios, ei mihi! noster amor; A. a. 1,436 sunt quibus languet amor; H. 18(17),14 non latuisset

amor; R. a. 619 manat amor tectus, si non ab amante recedas; M. 11,743 tunc quoque mansit amor; F. 2,778 quem dederat praesens forma, manebat amor; H. 7,179 [177] dum freta mitescunt et amor; A. 3,436 errat et in nulla sede moratur amor; M. 2,847 nec in una sede morantur maiestas et amor; A. 1,8,71 nec nocuit simulatus amor; A. 2,19,26 pinguis amor nimiumque patens in taedia nobis vertitur et stomacho, dulcis ut esca nocet; [nocere als transitivum nur passiv'. Lbk.] R. a. 714 tantum iudicio ne tuus obsit amor; M. f. 50 hinc bene pendet amor; A. a. 3,42 arte perennat amor; A. 2,3,6 si tuus in quavis praetepuisset amor; 1,8,76 neve relentescat saepe repulsus amor; A. a. 3,594 has artes tolle, senescit amor; R. a. 108 vetus in capto pectore sedit amor; 268 longus et invito pectore sedit amor; M. 1,131 in quorum subiere locum fraudesque dolique insidiaeque et vis et amor sceleratus habendi; A. 1,16,13 nec mora, venit amor; H. 4,19 venit amor gravius, quo serius; 15 (Sapph.) 121 non veniunt in idem pudor atque amor; A. a. 2,101 non facient, ut vivat amor, Medeides herbae;

bb) *transitivum*,

a) in *Activ*: A. 2,10,19 mihi saevus amor somnos abrumpat inertes; F. 4,3,58 addebat veris multa faventis amor; A. 3,6,30 non Alpheon diversis currere terris virgines Arcadiae certus adegit amor; 2,4,44 omnibus historiis se meus aptat amor; F. 2, 331 quid non amor improbus audet? M. 4, 170 cepit amor Solem; 9,515 poterisne loqui? poterisne fateri? coget amor, potero; H. 18(15),150 publica non curat sidera noster amor; R. a. 95 verba dat omnis amor; Tr. 4,3,28 detque tuus maesti signa doloris amor; P. 2,7,36 cuius amor nobis pignora mille dedit; M. 7,93 nec me ignorantia veri decipiet, sed amor; T. 2,394 ni patrium crinem desecuisset amor; M. 1, 619 hinc dissuadet amor; 4,256 quamvis amor excusare dolorem indicium que dolor poterat; P. 3,1,73 exigit hoc socialis amor; A. 1,10,8 et quidquid magno de love fecit amor; M. 4,96 audacem faciebat amor; M. 4,203 facit hunc amor iste colorem; 6,469 facundum faciebat amor; 11,793 fecit amor maciem; 15,7 huius amor curae patria Curibusque relictis fecit, ut; T. 2, 389 fecit amor subitas volucres cum paelice regem; 5,12,38 et foecunda facit pe-

ctora laudis amor; R. a. 42 quos suus ex omni parte fefellit amor; A. 3,14,24 inque modos Venerem mille figuret amor; H. 2, 21 denique fidus amor, quidquid properantibus obstet, finxit; P. 1,9,8 extinctum vivere fingit amor; H. 4,152 certi si quid haberet amor; M. 7,800 mutua cura duos et amor socialis habebat [vgl. V. A. 4,16 vinco iugali sociare]; F. 1,196 tempore crevit amor, qui nunc est summus habendi; vix ultra, quo iam progrediatur, habet; P. 3,2,95 mirus amor invenum, quamvis abiere tot anni, in Scythia magnum nunc quoque nomen habet; R. a. 503 intrat amor mentes usu; H. 4,10 scribere iussit amor; 20(19),226 me tibi iungit amor; M. 4,156 quos certus amor, quos hora novissima iunxit; 7,698 hanc mihi iunxit amor; 10, 29 vos quoque iunxit amor; A. 3,2,50 pax iuvat et media pace repertus amor; F. 3, 500 hic laedit, ille pudendus amor, so Merkel nach codd. A (R.) V, s. u. 2 ff; H. 18(17),190 aut me in freta non cautus tum quoque mittet amor; H. 13,30 pectora legitimus casta momordit amor; M. 1,532 utque movebat ipse amor; 8,112 nec te noster amor movit; M. 4,148 tua te manus, inquit, amorque perdidit; H. 18(17), 90 frigora ne possim gelidi sentire profundum, qui calet in cupido pectore, praestat amor; P. 2,2,50 pro lassissimis nitatur gratia rebus, principis aeterni quam tibi praestat amor; 4,12,18 quod meus adiecto fenore reddat amor; A. 2,9,14 ossa mihi nuda relinquit amor; R. a. 92 verba dat omnis amor reperitque alimenta; M. 8,62 cur suus hic illi reserabit moenia Mavors, et non noster amor? P. 1,3,29 rursus amor patriae ratione valentior omni, quod tua texerunt scripta, retexit opus; R. a. 239 sed amor revocabit amicae; A. a. 2,648 incipiens omnia sentit amor; M. 4,68 quid non sentit amor? A. 1,6,59 nox et amor vinumque nihil moderabile suadent; [mit Riese schreibe ich 'amor' neben 'vinum', dagegen v. 60 'Amor' neben 'Liber'.] M. 8,90 suasit amor facinus; F. 5,703 his amor, ut repetant, illis ut reddere nolint, suadet; R. a. 444 alterius vires subtrahit alter amor; H. 15 (Sapph.), 169 s. u.; A. a. 3,541 nec nos amor tangit habendi; 588 exclusum te quoque tanget amor; M. 9,720 hinc amor amborum tetigit rude pectus; A. 3,11,34 pectus leve in contraria tendunt hac amor, hac odium; H. 20(19),46 non omnia retia falles,

quae tibi, quam credis, plura tetendit amor, s. u. Amor; A. 2,10,10 dividuumque tenent alter et alter amor; H. 2,104 te iam tenet altera coniunx forsitan et, nobis qui male favit, amor; 15 (Sapph.), 169 versus amor tenuit [oder, tetigit] lentissima Pyrrhae pectora; [Andere Lesarten: iussus amor fugit lentissima mersi pectora; statt 'iussus' findet sich noch 'iustus', statt 'amor' - 'amans', statt 'lentissima' - 'lectissima'. Nach Lindemann zu d. St.] A. 1,6,5 longus amor tales corpus tenuavit in usus; A. a. 1,176 eheu, quam multos advena torsit amor; A. 3,2,40 femineus pectora torret amor; 10,78 ex illa parte trahebat amor; A. 3, 1,20 hic est, quem ferus urit amor [Mitscherlich, Jahn, Merkel, Riese: Amor; doch liegt ein Grund zur Personification nicht vor]; H. 4,52 me tacitam conscius urit amor; M. f. 35 sic potius nos uret amor; M. 9,731 nec vaccae vaccae nec equas amor urit equarum; A. a. 3,718 incertus pectora versat amor; A. 3,2,46 meus hic fac, dea, vincat amor; 11,34 sed puto, vincit amor; H. 9,26 vincit amor, s. u. Amor

β) im *Passiv*: R. a. 288 nec tamen est illis adtenuatus amor; A. a. 2,152 dulcibus est verbis mollis alendus amor; R. a. 746 divitiis alitur luxuriosus amor; A. a. 3,510 comibus est oculis alliciendus amor; A. 2, 15,2 in quo censendum nil nisi dantis amor; A. a. 2,278 auro conciliatur amor; 3,27 ni nisi lascivi per me discuntur amores [R. K. II, 27]; R. a. 486 ut tuus in bivio distineatur amor; A. a. 2,444 acribus est stimulis eliciendus amor; H. 15 (Sapph.), 7 flendus amor meus est; R. a. 358 ex omni est parte fugandus amor; H. 19(18), 130 nullus erat ventis impediendus amor; A. 2,17,26 non erit hic nobis infitiandus amor; R. a. 452 nunc saltem novus est inveniendus amor; H. 7,59 [57] praecipue cum laesus amor; T. 2,536 non legitur pars ulla magis de corpore toto, quam non legitimo foedere iunctus amor; H. 16(15), 76 unde movetur amor; M. 14,39 sospite quam Scylla nostri mutantur amores; A. a. 3,368 ludendo saepe paratur amor; P. 4,10,81 sed praestandus amor; A. 3,1,69 teneri properentur amores; M. 5,396 usque adeo est properatus amor; H. 6,94 male quaeritur herbis moribus et forma conciliandus amor; T. 2,160 sic tibi, quem semper factis animoque mereris, reddatur gratiae debitus urbis amor; R. a. 729 admonitu refrica-

tur amor; A. a. 1,4 moventur arte leves currus, arte regendus amor; 2,104 si modo servari carmine posset amor; H. 17(16), 36 si modo, quem praefers, non simulatur amor; A. 2,19,25 pinguis amor nimiumque patens in taedia nostra vertitur; H. 3,139 aut si versus amor tuus est in taedia nostri; R. a. 462 successore novo vincitur omnis amor;

2) Das *Prädicat* ist ein *verb. copul. mit einem Nomen*,

aa) *einem Substantivum*: [im Nom.] A. 3,11,20 causa fuit multis noster amoris amor; H. 20(19), 22 dum fraudis nostrae causa feratur amor; M. 1,507 amor est mihi causa sequendi; H. 19(18), 104 sitque novus nostri finis amoris amor; 1,12 res est solliciti plena timoris amor; 6,21; M. 7,826 credula res amor est [R. K. II, S. 21]; H. 17(16), 36 si modo, quem praefers, non simulator amor [so Merkel nach P., Riese, Lindemann nach G. simulatur]; 10,315 hic amor est odio maius scelus; A. a. 2, 233 militiae species amor est;

bb) *einem Adjectivum*: A. 2,4,48 noster in has omnes ambitiosus amor; H. 17(16), 191 certus in hospitibus non est amor; A. a. 3,575 certior hic amor est; M. f. 45 certus amor morum est; A. a. 1,618 fiet amor verus, qui modo falsus erat; M. 4,150 est et mihi fortis in unum hoc manus est et amor; 9,737 meus est furiosior illo, si verum profiteamur, amor; H. 7,17 alter amor tibi restat habendus; M. 7,82 sic iam lentus amor; A. 3,10,42 Cereris longus ut esset amor; R. a. 543 sit quoque longus amor; A. a. 2,321 tunc amor et pietas tua sit manifesta puellae; H. 5,148 [143] amor non est medicabilis herbis; M. 4,234 nec enim moderatus in illa Solis amor fuerat; A. 3,2,4 ne tibi non notus, quem facis, esset amor; H. 18(17), 40 esset ni tibi notus amor; F. 6,737 notus amor Phaedrae, nota est iniuria Thesei; T. 3,6,6 ut esset paene magis quam tu quamque ego notus amor; M. 13,756 (755) f. nec, si quaesieris, odium Cyclopi amorne Acidis in nobis fuerit praesentior, edam; H. 5, 44 praeterito magis est iste pudendus amor; F. 3,500 hic laudi est, ille pudendus amor [R. Kühner I, 540.]; M. 1,523 nullis amor est sanabilis herbis; T. 3,8, 39 tantus amor necis est; A. 1,9,4 turpe senilis amor [R. K. II, 21]; H. 5,89 tutus amor meus est tibi; A. a. 1,618 verus, s. o. bei 'falsus';

- cc) mit *einem Pronomen*: A. 3,6,24 flumina senserunt ipsa, quid esset amor; M. 4,330 nescit enim, quid amor; M. 13,762 (761) quid sit amor, sentit; vgl. R. K. II, S. 26
- dd) *einem Adverbium*: H. 12,61 hinc amor hinc timor est; R. a. 283 hic amor et pax est; 3,12 noster ubi esset amor;
- ee) mit dem *Genetivus*,
 aa) *gen. pretii*: A. 2,5,1 nullus amor tanti est;
 §§) *gen. qualitatis*: A. 1,9,32 ingenii est experientis amor;
- ff) mit dem *Dativ*,
 aa) *dat. possessivus*: P. 3,2,69 par fuit his aetas et amor; M. 12,416 par amor est illis; P. 2,4,21 denique tantus amor nobis carissime, semper, quantus in Aeacide Nestorideque fuit;
- §§) *Dat. des Zweckes [localis]*: M. 2,683 dumque amor est curae; F. 3,500 hic laudi est [Conj. der Herausg. für 'laedit' A(R)V], ille pudendus amor;
- gg) *einer Präposition mit ihrem Casus*: A. 1,6,36 ergo amor et modicum circum mea tempora vinum mecum est [die Zusammenstellung mit 'vinum' fordert 'amor']; T. 1,5,6 cum foret in misero pectore mortis amor; H. 18 (17),156 non erit in tenebris quo duce noster amor; P. 2,4,21 s. o. bei ff.
- §) als *Prädikat*: A. 3,9,32 altera cura recens, altera primus amor; H. 16(15),96 sed nymphis etiam curaque amorque fui; M. 1,452 primus amor Phoebe Daphne; M. 5,526 non hoc iniuria factum, sed amor est; T. 5,14,27 non se subducere nimbo, id demum pietas, id socialis amor;
- b) als *Vocativ*: A. 3,11,2 cede fatigato pectore, turpis amor;
- B) *in den casibus obliquis*, und zwar
 a) im *Accusativ*, abhängig von
 a) *transitiven Verben*: H. 9,47 peregrinos addis amores; M. 1,617 suos addicere amores; M. 3,705 poenaeque assumit amorem; M. 4,503 attulerat secum . . . et caedis amorem; H. 12,61 ipsum timor augeat amorem; A. 3,11,5 domitum pedibus calcamus amorem; H. 15 (Sapph.), 155 Sappho desertos cantat amores; 16(15), 255 (151) cantabam veteres resupinus amores; H. 12,37 quis enim bene celat amorem? M. 4,137 postquam remorata suos cognovit amores; A. 1,12,21 his ego commisi nostros insanes amores; T. 2,361 denique composui teneros non solus amores; H. 8,39 (37) genero concedit (concedet) amorem; M. 10,249 operisque sui conce-

pit amorem; M. 14,703 miserum confessus amorem; H. 16(15),279 (175) parce datum fatis, Helene, contemnere amorem; M. 10,577 nimios iuvenum damnarat amores; R. a. 5,570 qui sollicitos modo das, modo demis amores; M. 13,744 (743) non nisi per luctus licuit Cyclopi amorem effugere; 10,426 ut excuteret diros, si posset, amores; A. 3,11,43 facies exorat amorem; M. 10,439 veros exponit amores; M. 1,469 fugat hoc, favet illud amorem; 9,519 fateamur amores; 561 miserere fatentis amorem [Riese, Güthling, Magnus 'amores' nach v. 519]; M. 1,461 esto contentus amores indagare [Lesarten: 'instigare', 'invitare', 'irritare', 'inflammare']; A. 2,4,9 non est certa meos quae forma invitet amores; M. 4,191 tectos qui laesit amores; 11,750 ad finem servatos laudat amores; A. 3,8,59 tantum ne nostros avidi liceantur amores; H. 21, 183 si non mentiris amorem; A. 3,6, 101 narrabam fluminum amores; H. 16 (15),241 (137) quotiens aliquem narravi potus amorem; M. 13,737 (736) elusus iuvenum narrabat amores; H. 18(17),131 iam nostros curvi norunt delphines amores; A. a. 3,579 quod datur ex facili longum male nutrit amorem; M. 1,496 sterilem sperando nutrit amorem; parare, s. u. venari; R. a. 749 undesum pascat amorem; M. 9,749 spes est, quae pascat amorem; R. a. 63 iam tauri ponit amorem; 559 ponet amorem; H. 17 (16),36 simodo, quem praeferis, non simulatur amor; M. 10,404 aliquemque tamen praesentit amorem; T. 3,4,61 levat hoc, quod praestet amorem; P. 4,6,23 nam cum praestiteris verum mihi semper amorem; A. a. 2,639 nos etiam veros parce profitemur amores; F. 6,573 dum dea furtivos timida profitetur amores; H. 4,53 forsitan hunc fato generis reddamus amorem; M. 4,170 Solis referemus amores; R. a. 733 sic, nisi vitaris quidquid renovabit amorem; M. 10,637 amat et non sentit amorem; M. 4,270 mutataque servat amorem; H. 18(17),167 ipse meos igitur servo, quibus uror, amores; A. a. 2,385 hoc bene compositos, hoc firmos solvit amores; H. 4,23 sic male vixque subit primos rude pectus amores; M. 4,276 vulgatos taceo, dixit, pastoris amores; R. a. 541 et copia tollat amorem; M. 10,83 amorem in teneros transferre mares; M. f. 27 pro se quaeque parent quos et venentur amores,

- refert; A. 1,9,31 desidiam quicumque vocabat amorem, desinat; T. 2,429 multos vulgavit amorēs [vgl. M. 4,276];
- β) bei **Präpositionen**: M. 7,855 per nostri foedera lecti perque deos supplex oro superosque meosque per, si quid merui de te bene, perque manentem nunc quoque, cum pereō, causam mihi mortis, amorem; T. 2, 375 aut quid Odyssea est, nisi femina propter amorem, dum vir abest, multis una petita prociis; M. 8,450 a lacrimis in poenae versus amorem est;
- b) im **Genetiv**,
- α) **abhängig von Verben**: T. 5,7,21 Naso suorum oblitus amorum;
- β) zu **Substantiven** gehörig: A. 3,5,36 aestus amoris erat; A. a. 1,8 Tiphys et Automedon dicar amoris ego [die Gleichstellung von amor mit currus (Automedon) und puppis (Tiphys) ergibt „amor“, nicht „Amor“]; A. 3,11,20 causa fuit multis noster amoris amor; A. a. 2,176 causas quidquid amoris habet; R. a. 643 qui causam finiti reddis amoris; M. 2,836 nec causam fassus amoris; P. 2,2,89 (87) quidquid ab his superest, venit in certamen amoris; 3,2,89 peragunt pulchri iuvenes certamen amoris; T. 2,498 mimos, qui semper ficti [Varianten: vetiti, uicti, uincti, Mitscherlich, Riese, Güthling: vetiti; Merkel in der Ausgabe von 1837 Berl. auch „vetiti“] crimen amoris habent; A. a. 2, 242 curam mansuri quisquis amoris habes; H. 19(18),157 in tua castra redi socii desertor amoris; A. 1,3,15 non sum desultor amoris; M. 5,61 veri non dissimulatores amoris; T. 1,5,21 ut foret exemplum veri Phoeus amoris; 4,4,71 et comes exemplum veri Phoeus amoris; A. 2,19,52 at mihi concessa finis amoris erit; H. 18(17), 196 mors solliciti finis amoris erit; 19 (18),104 sitque novus nostri finis amoris amor; R. a. 143 qui finem quaeris amoris; H. 5,34 pessima mutati coepit amoris hiemps; T. 3,3,73; 4,10,1 tenerorum lussor amorum; 2,382 haec quoque materiam semper amoris habet; M. 10,377 nec modus aut requies, nisi mors reperitur amoris; F. 4,720 Iunone invita munus amoris habet; A. a. 2,16 nam tu nomen amoris habes; M. 1,540 pennis adiutus amoris; H. 4,100 ille ferae spoliū pignus amoris habet; 11,113 parum fausti miserabile pignus amoris; A. a. 2,248 hoc dominae certi pignus amoris erit; M. 3,283 det pignus amoris; 8,92 cape pignus amoris; T. 1,1,67 non sum praeceptor amoris; M. 10,627 indignamque precem pretium patietur amoris; M. 10,377 requies s. o.; A. a. 3,441 sunt qui mendaci specie grassentur amoris; F. 2,779 iniustis stimulis agitur amoris; A. a. 3,343 deve tribus libris (h. l. mehrere Lesarten), titulus quos signat amorum [Die Herausg.: „Amorum“, ohne rechten Grund]; H. 9,162 hic, dixit, vires sanguis amoris habet; 19(18), 139 totiens vires expertus amoris; 7,190 [188] ille locus saevi vulnus amoris habet [R: Amoris.];
- γ) **beim Adjectivum**: A. 3,10,18 nec viduum pectus amoris habet;
- d) **im Dativ**,
- α) **als entfernteres Object bei transitiven Verben**: A. 3,1,65 das nostro victurum nomen amoris; 2,2,13 sed gerat ille suo morem furiosus amoris; H. 4,9 pudor est miscendus amoris; A. a. 1,163 hos aditus circusque novo praebebit amoris; M. 7,801 nec Iovis illa meo thalamo praeferret amoris; F. 3,497 nec praefer amoribus ullam coniungis; A. a. 1,7 me Venus artificem tenero praecepit amoris [Die Herausgeber: „Amoris“; doch ergibt die Parallelstellung mit „puppis“ in v. 6, dass „amor“ zu lesen ist]; 49 materiam qui longo quaeris amoris; M. 9,154 quae vires defecto reddat amoris; 10,418 officium commissio spondet amoris;
- β) **bei intransitiven Verben**: H. 1,23 bene consuluit casto deus aequus amoris; A. a. 1,79 et fora conveniunt — quis credere possit? — amoris (Merkel: „Amoris“); H. 8,37 et pater ignoscet nostro Menelaus amoris; M. 9,595 prohibebam amoris indulgere meo; 9,653 ut moderetur amoris, praecipiant; 8,75 quod cumque obstaret amoris; H. 17 (16),189 potius coepto pugnemus amoris;
- γ) **bei Adjectiven**: M. 11,767 inexpugnabile pectus amoris [Mitscherlich, Merkel, Riese: „Amoris“];
- e) **im Ablativus**,
- α) **separativus**: A. a. 1,327 Cressa Thyesteo si se abstinuisset amore;
- β) **causalis und instrumentalis**,
- 1) **bei Verben**, und zwar
- aa) **intransitiven**: M. 13,554(552) praedaeque adsuetus amore [R. K. II,280]; H. 5,105 ardet amore tui; A. a. 1,283 vetitoque fratris amore arsit; M. 10,155 rex superum Phrygii quondam Ganymedis amore arsit; H.

17(16),96 cadat externo noster amore pudor; A. a. 3,571 ista decent pueros aetate amore calentes; R. a. 776 alterius crevit amore tuus; M. 10,333 pietas geminato crescit amore; M. 7,375 spreto totiens iratus amore; A. 2,7,10 alterius dicor amore mori; A. a. 1,372 insano curet amore mori; H. 2,10 invito nunc es amore nocens [Riese nach cod. G: invito nunc et amore nocens; andere lesen: invita nunc et amante nocent (Hertzberg für seine Übersetzung, Jahn, Mitscherlich), invita nunc et amante iacet (Lindemann)]; 21,56 sic ubi amore nocens; R. a. 21 misero periturus amore; A. 3,4,27 nec facie placet illa sua, sed amore mariti; M. 10,428 si non potitur amore; 4,259 tabuit ex illo dementer amoribus usa;

bb) *transitiven*,

aa) *im Activum* T. 2,462 composito poenas solus amore dedi; M. 4,192 tectos qui laedit amores, laedit amore pari; T. 2,340 falso movi pectus amore meum; M. 11,774 celeremque metu celer urget amore; F. 4, 224 turrigeram casto vinxit amore deum;

ββ) *im Passivum*: M. 11,527 laudisque accensus amore; A. 2,17,15 nympha mortalis amore Calypso capta; H. 1,76 esse peregrino captus amore potes; M. 6,465 quod non effreno captus amore ausit; 8,124 captus nullius amore iuvencae; 435 ne sit tibi longe captus amore auctor; 9,511 sitamen ipse meo captus prior esset amore; F. 2,585 indomito Iturnae captus amore; H. 12,136 natis comitata duobus et, qui me sequitur semper, amore tui; F. 3,681 armifer armiferae correptus amore Minervae; P. 1,7,31 frater tanto tibi iunctus amore; H. 5,102 externo laesus amore dolet; 2,24 nec nostro motus amore redis; M. 13,946 (945) sensi alteriusque rapi naturae pectus amore; T. 1,3,49 blando patriae retinebar amore; M. 10, 451 Erigoneque pio sacrata patris amore; A. a. 1,236 sed tamen et spargi pectus amore nocet; H. 15 (Sapph.), 167 hinc se Deucalion Pyrrhae succensus amore misit; A. 2,1,6 rudis ignoto tactus amore puer; A. a. 3,682 posse suo tangi credit amore deas; M. 8,184 tactusque loci natalis amore, F. 5,653 patriae dulci tanguntur amore; T. 1,1,53 tituli tangebar amore; P. 1,10,31 non epulis oneror, quarum si tangar amore; A. 1,2,5 si quo temptarer amore; A. a. 2,124 aequoreas

torsit amore deas; A. a. 2,563 Mars pater insano Veneris turbatus amore; A. a. 3,448 uratur vestis amore tuae; M. 3,464 uror amore mei; A. 3,10,29 victus amore pudor; H. 15 (Sapph.), 63 victus meretricis amore; 176 sit procul insano victus amore timor; M. 1,619 victus pudor esset amore; H. 20(19),86 servabor firmo victus amore tui; T. 1,8,30 temporis et longi victus amore tibi;

2) bei *Adjectiven*: A. 3,7,80 alio lassus amore venis; T. 2,384 nobilis est Canace fratris amore sui;

3) bei *opus est*: T. 5,14,41 morte nihil opus est pro me, sed amore fideque;

γ) als *abl. modi*: Ib. 293 turpi dilectus amore; M. 6,499 patrio ut tuearis amore; A. 2,9,25 vive, deus, posito, si quis mihi dicat, amore;

δ) als *abl. comp.* P. 4,7,40 sed minor est acri laudis amore dolor;

ε) mit *Präpositionen*: T. 2,388 concitus a laeso fecit amore dolor; A. a. 1,736 e magno qui fit amore, dolor; A. 3,6,23 flumina deberent iuvenes in amore iuvare; H. 17 (16),199 ut cupias constans in amore manere; 18(17),3 si mihi di faciles et sunt in amore secundi; A. a. 2,519 tot sunt in amore dolores; F. 2,5 ipse ego vos habui faciles in amore ministros; 81 seu fuit occultis felix in amoribus index; A. 2,6,29 nec prae sermonis amore in multos poteras ora vacare cibos; 9,15 tot sine amore viri, tot sunt sine amore puellae; 10,15 quam si sine amore iacerem; M. 7,25 idque precari vel sine amore licet; T. 2,369 fabula iucundi nulla est sine amore Menandri; A. 2,9,23 qui totiens merui sub amore puellae; H. 4,161 nobilitas sub amore iacet.

C) Es findet sich mit folgenden Attributen:

a) *Adjectiven und adjectivischen Pronomina*:

H. 4,70; P. 4,7,40 acer; A. a. 1,176 advena; M. 10,404 aliqui; A. 3,7,80 alias; 2,10,10; H. 7,17; R. a. 444 alter; T. 1, 3,49 blandus; H. 1,23; F. 4,224 castus; 18(17),190 cantus; A. 3,6,30; A. a. 2,247; M. 4,156 certus; H. 17(16),189 coeptus; M. 10,418 commissus; A. a. 2,385; T. 2, 362 compositus; H. 6,94 conciliandus moribus et forma; H. 4,52 conscius; 16(15), 279 datus fati; T. 2,159 debitus; M. 9, 154 defectus; H. 15 (Sapph.), 155 desertus; M. 10,426 dirus; H. 16(15),236(132) dissimulatus; A. 3,11,5 domitus; F. 5,653 dulcis; M. 6,465 effrenus; H. 5,102; 17(16),96 externus; T. 2,349 falsus; H. 2,21 fidus;

- 11,113 faustus; A. 3,2,40 femineus; A. 3, 1,20; H. 16(15),124 ferus; T. 2,498 fictus; R. a. 643 finitus; H. 20(19),86; A. a. 2, 385 firmus; F. 6,573 furtivus; M. 10,383 geminatus; A. 1,8,72; 2,17,26; H. 4,53; A. a. 3,575; M. 10,315; F. 3,500; P. 4, 6,24 hic; A. 2,1,6 ignotus; F. 3,500 ille; 2,33 improbus; A. a. 3,718 incertus; 2,648 incipiens; F. 2,585 indomitus; H. 15 (Sapph.), 176; A. a. 1,372; 2,563 insanus; R. a. 148 insidiosus; H. 2,10 invitus; H. 12,61; M. 1,532 ipse; 5,44; M. 4,203 iste; T. 2,536 foedere iunctus; H. 15 (Sapph.), 169 iussus [iustus]; 388 laesus; A. a. 3,27 lascivus; H. 13,30 legitimus; 3,42 levis; R. a. 662 liber; A. 1,6,5; A. a. 1,49; 3,579; R. a. 268 longus; 746 luxuriosus; A. 1,736 magnus; M. 7,855 manens; A. a. 2,242 mansurus; A. 2,4,9; 44; 3,2,46; H. 5,89; 15 (Sapph.), 7; 16(15),4; 18(17),167; M. 7,801; 9,511; 595; 737; P. 4,12,18 meus; P. 3, 2,95 mirus; R. a. 21; M. 14,703; T. 1,5, 6 miser; H. 6,76 mixtus ira; A. a. 2,152 mollis; T. 2,429 multus; H. 5,34 mutatus; M. 10,577 nimius; A. 1,12,21; 2,4,48; 3, 1,65; 11,20; H. 2,24; 3,12; 8,37; 17(16), 96; 204; 246; 18(17),131; 150; 156; 19 (18),104; A. a. 2,552; M. 8,62; 112; 14, 39; A. 2,4,48 noster; H. 19(18),104; A. a. 1,163; 2,339; 358; R. a. 452 novus; A. 2, 5,1; H. 19(18),130 nullus; F. 2,82 occultus; R. a. 95; 462 omnis; M. 4,192; 12, 416; P. 3,2,69 par; A. 2,19,25 patens; M. 6,499 patrius; H. 1,76; 9,47 peregrinus; A. 2,19,25 pinguis; M. 10,451 pius; A. 2,9,25 positus; A. 3,9,32; H. 4,23 primus; P. 2,4,21 quantus; M. f. 27; A. 1, 2,5; R. a. 430 qui; 3,2,50 media pace repertus; 1,8,76 repulsus; A. 2,10,19; H. 7, 190 saevus; M. 1,131 sceleratus; A. 1,9,4 senilis; M. 11,750 servatus; A. 1,8,71 simulatus; M. 7,800; T. 5,14,27; P. 3,1,73 socialis; H. 19(18),157 socius; H. 18(17), 196; R. a. 557 sollicitus; M. 7,375 spre- tus; M. 1,496 sterilis; A. 1,12,21; A. 2, 2,13; A. a. 3,682; R. a. 42; 749; M. 1, 617; 4,137; T. 5,7,21 suus; P. 1,7,31; 2, 4,21 tantus; A. a. 1,720 tectus nomine amicitiae; R. a. 2,619; M. 4,191 tectus; A. 3,1,69; A. a. 1,7; T. 2,361; 3,3,73; 4,10,1 tener; H. 19(18),172 timidus; A. 3, 11,2; R. a. 64; Ib. 293 turpis; A. 2,3,6; H. 3,139; 19(18),96; R. a. 486; 714; 776; T. 4,3,28 tuus; H. 15 (Sapph.), 169 versus; A. a. 2,639; M. 5,61; 10,439; T. 1,5,21; 4,4,71; P. 4,6,24 verus; A. a. 1,283; T. 2,498 vetitus; R. a. 108 vetus; R. a. 260 victus; M. 4,276 vulgatus;
- b) **Substantiven und Pronomina im Genetivus,**
 a) **subiectivus:** R. a. 776 alterius; 239 amicae (auch objectiv zu fassen); A. 3,10,42 Ce- reris; F. 3,497 coniugis; P. 2,7,36 cuius; M. 13,744 Cyclopi; A. 2,15,2 dantis; T. 4,3,58 faventis; A. 3,6,101 fluminum; M. 10,577; 13,737; P. 3,2,95 iuvenum; M. 11, 527 laudis; A. 3,4,27 mariti; M. 4,276 pastoris; R. a. 64; F. 6,737 Phaedrae; P. 2,2,50 principis; M. 4,170; 235 Solis; T. 2,159 urbis;
 b) **objectivus:** M. 13,757 Acidis; R. a. 239 amicae (s. o.); A. 2,7,10 alterius; M. 3, 705; 4,503; 13,768 caedis; 15,7 curae; P. 1,10,31 epularum; M. 9,731 equarum; T. 2,384 fratris; 10,158 Ganymedis; A. a. 3, 541; M. 1,131; F. 1,195 habendi; F. 2, 585 Inturnae; M. 8,124 iuvencae; M. 11, 527; T. 5,12,38; P. 4,7,40 laudis; M. 8, 184 loci natalis; 3,464 mei; H. 15 (Sapph.), 63 meretricis; F. 3,681 Minervae; T. 1,5,6 mortis; A. 2,17,15 mortalis; M. f. 45 mo- rum; M. 13,946 naturae; Tr. 3,8,39 necis; M. 10,249 operis; 451 patris; F. 5,653; T. 1,3,49; P. 1,3,29 patriae; M. 3,705; 8, 540 poenae; A. 2,9,23 puellae; H. 15 (Sapph.), 167 Pyrrhae; A. 2,6,29 sermonis; R. a. 63 tauri; T. 1,1,53 tituli; H. 5,105; 12,136; 20(19),86 tui; M. 9,731 vaccae; A. a. 2,562 Veneris; 3,448 vestis; A. a. 3,6,30 virginis;
 c) **qualitatis:** T. 1,8,30 temporis longi.
- Amor, oris m;** nomen proprium; steht
 A) in den casibus rectis und zwar
 a) im Nominativ; das Prädicat ist
 a) ein Verbum
 1) **intransitivum:** A. 1,6,34 non ego militibus venio comitatus et armis: solus eram, si non saevus adesset Amor; R. a. 148 ad- fluit in cautis insidiosus Amor; A. a. 1, 21 et mihi cedit Amor, quamvis mea vul- neret arcu pectora; R. a. 198 debilibus pin- nis inritus exit Amor; H. 4,148 qui mihi nunc saevit, sic tibi parcat Amor; A. a. 2,17 magna paro, quas possit Amor rema- nere per artes, dicere; P. 3,3,13 stabat Amor vultu non quo prius esse solebat; A. 2,18,18 deque cothurnato vate triumphat Amor; A. 1,6,60 illa pudore vacat, Liber Amorque metu;
 2) **transitivum,**

aa) im *Activ*: H. 20(19),28 te mihi compositis, si quid tamen egimus, arte adstrinxit verbis ingeniosus Amor; R. a. 346 decipit hac oculos aegide dives Amor; A. 2,1,38 carmina, purpureus quae mihi dictat Amor; P. 1,4,42 artes, quas a me velim non didicisset Amor; A. 1,3,12 me qui tibi donat, Amor et nulli cessura fides (Fides?); A. 3,4,20 hos unus saepe fefellit Amor; A. a. 1,23 quo me fixit Amor; A. 2,18,4 et tener ansuros grandia frangit Amor; R. a. 246 inferet saeva tibi arma rebellis Amor; A. 2,1,3 hoc quoque iussit Amor; H. 4,9 quidquid Amor iussit, non est contemnere tutum: regnat et in dominos ius habet ille deos; 20(19),93 hoc quoque quod tu vis [so Merkel, Riese nach cod G; Lindemann, Jahn: hoc quod Amor iussit; andere Lesarten bei Jahn zu d. St.]; 230 haec tibi me vigilem scribere iussit Amor; M. 10,29 vos quoque innoxit amor (Amor); R. a. 1 legerat huius Amor titulum nomenque libelli; H. 18(17),190 aut ego non novi, quam sit temerarius, aut me in freta non cautum tum quoque mittet Amor [wenn Merkel und Riese, quam sim temerarius und 'non cautus' schreiben, so möchte ich lieber amor lesen]; R. a. 39 movit Amor geminatas aureus alas; A. a. 2,229 Amor odit inertes; M. 4,758 taedas Hymenaeus Amorque prae-cutiunt; A. a. 1,232 saepe illic positi teneris adducta lacertis purpureus Bacchi cornua pressit Amor; R. a. 530 et tua saevus Amor sub pede colla premit; A. 1,1,26 in vacuo pectore regnat Amor [reg-nare transit, freilich bloss bei Dichtern und sp. Pros., vielleicht nur passiv'. Hn. Hor. c. 3,6,11]; A. 2,9,34 notaque purpureus tela resumit Amor; R. a. 612 tela resumpsit Amor; A. 2,18,15 risit Amor pallamque meam pictosque cothurnos; 1,6,59 nox et Amor [R: amor, das mir neben vinum besser scheint] vinumque nihil moderabile suadent; H. 20(19),46 non omnia retia falles, quae tibi, quam credis, plura tetendit Amor [Riese: amor, das ich vorziehe]; A. a. 2,708 in partibus illis, in quibus occulte spicula tingit Amor; 1,2,18 acrius invitos multoque ferocius urget, quam qui servitium ferre fatetur, Amor; A. 3,1,20 s. u. amor; A. 1,2,8 haeserunt tennes in corde sagittae, et possessa ferus pectora versat Amor; H. 9,26 quem non mille ferae, quem non Stheneleus hostis, non potuit Iuno, vincere, vincit Amor [so

mit Riese und Jahn, weil 'Sth.-host.' und 'Iuno' es so zu verlangen scheinen. Auch Hertzberg übersetzt Amor, während Lindemann auf Merckels Seite tritt.] M. 10,26 vicit Amor, supera deus hic bene notus in ora est;

bb) beim *Passiv*: A. 2,18,36 aureus in medio marte tacetur Amor;

β) *esse* mit einem *Prädicats-Nomen*: A. 1,10,15 Et puer est et nudus Amor; M. 1,480 nec quid Hymen, quid Amor, quid sint conubia, curat; R. a. 551 est illic Lethaeus Amor, qui pectora sanat; — über A. 1,6,37 s. u. amor;

b) im *Vocativ*: H. 7,32 Parce, Venus, nurui, durumque amplectere fratrem, frater Amor, castris militet ille tuis; 15,(Sapph.),179 tu quoque, mollis Amor, pinnae suppone cadenti;

B) in den casibus obliquis

a) im *Accusativ*: R. a. 379 blanda pharetratos cantet elegeia Amores; H. 15 (Sapph.), 107 per tibi, qui nunquam longe discedat, Amorem perque novem, iuro, numina nostra, deas;

b) im *Genetiv* bei Substantiven: A. 2,18,19 artes teneri perfitamur Amoris; A. a. 1,8 s. u. amor; A. 1,2,32 castris quidquid Amoris obest; A. a. 3,559 hic rudis et castris nunc primum notus Amoris; M. 10,515 qualia namque corpora nudorum tabula pinguntur Amorum; Tr. 5,1,22 pharetrati lusor Amoris abest; A. 3,1,43 rustica sit sine me lascivi mater Amoris; 15,1 tenerorum mater Amorum; H. 7,59 quia mater Amorum nuda Cytheriacis edita fertur aquis; H. 16(15),6 hoc mihi, quae suasit mater Amoris, iter; 201 (H: 97) volucrum cui mater Amorum gaudet in Idaeis concubuisse iugis; A. a. 1,30 coeptis, mater Amoris, ades; F. 4,1 genunorum mater Amorum; F. 4,197 quod teneri nomen Amoris habet; H. 15(Sapph.), 46 tum praecipue, cum fit Amoris opus; M. 1,540 pennis adiutus Amoris [ich ziehe mit Riese amoris vor.]; A. a. 1,17 ego sum praeceptor Amoris; 2,497 is mihi, lascivi, dixit, praeceptor Amoris; A. a. 1,343 s. u. amor; M. 5,374 mecum minuuntur vires Amoris;

c) im *Dativ*: α) bei Verben: A. a. 1,17; 79 s. u. amor; 83 illo saepe loco capitur consultus Amori; β) bei Adjectiven: A. 11,767 nec inexpugnabile Amori pectus habet [Güthling, Magnus, Korn: amoris]; R. a.

759 Callimachum
Amori;

d) *im Ablativ*; H. 2,1
consultoque fui in

C) Es findet sich
verbunden: A. 2,1
H. 20(19),30 con
A. 1,2,8; 3,1,20 f
20(19),28 ingenios
a. 198 invitus; R.
1,43; A. a. 2,497
thaens; H. 15(Sap
516 nudus; R. a.
tus; A. 2,1,38; 9
reus; R. a. 246 r
530 saevus; A. 2,
1,7; F. 4,196 ten
16(15)201 (97) vol
ser letzten Stelle
7,59; A. 3,2,55;
Darstellungen vor
sie Horaz nach R
Sch. zu Hor. c.
Nur ziehe ich aus
Julius Caesar noch
herbei: eine liegen
geflügelte Amoret
wegziehen. Den
wir auch bei Sen.
Cupido findet sich
folgenden Ovid-St
Vollständigkeit): A
17; 19; 2,9,51; 3,1
16(15),16; 113; A
M. 10,525; F. 4,1

Der Raumersparnis ha
Stellen selbst ausgelass

Moror, atus, ari:

I) als *intransitivum*:

H. 1,57; 5,65; 69
124; 169; A. a
690 utque morer
rogat [So interp
Riese (letzterer
meme sustineamque
utque morer memet
punction]; 3,436; F
2,846; 4,230; 7,30
801); 879 (869; 8
661; 11,712; 12,97;
938(936); 14,108; 2
161; 3,175; 249;
3,4,75; 4,12,9; Hal. 102;

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



ansitivum; A) den Formen mit ac-
deutung; das Object ist: a) *der Ac-*
M. 12,446(441) arma; F. 6,743 ar-
a. 1,703 auctorem; M. 13,907(106)
m; F. 4,439 illas; H. 16(15),118;
); A. a. 2,226 iter; 1,301 ituram;
ium; A. 1,11,12; T. 2,344 oculos;
sacra; H. 7,21; R. a. 219; P. 4.
M. 7,520 vos; H. 18(17),5; 19
M. 8,71; b) *Es wird durch den*
ausgedrückt; moror ist dabei selbst
A. 1,11,26 redimire, ponere; H. 12,
ubuisse; M. 13,531(529) abluere.
erundivum: T. 3,9,20. C) *Es ver-*
lich [transitiv und intransitiv] mit
adverbialen Bestimmungen: a) *Ad-*
adverbial gebrauchte Neutren: ad huc;
ibi; longius; nunc; paulum; plura;
A. 3,103.]; quotiens; saepe; ubi;
den Ablativen: ambage longa; armis
alide; exemplis; externis; scopulo-
e; fraude aliqua; invita matre;
orbe decimo; hac parte; qua parte;
qua fide; tellure; urbe mea; qua
ento retinente; voce blanda; voce
Präpositionen mit ihrem Casus: cum du-
ac parte; in parvis; in una sede;
sede; in media urbe.

beachten scheint das Wortspiel:
moror' H. 19(18),20; M. 13,938.

atus sum, ari: v. tr.; steht:
2; H. 16(15),43; M. 7,276.

en. inis, n: n. subst.; steht:
[Über diese Bildung auf — men
nd. zu Haupt-Kornschen Ausg. d.
el. 1881. Zu den dort angeführ-
bildungen treten wahrscheinlich
1,277 hortamen; M. 3,567 remo-
H. 13,135; M. 2,596; F. 1,561
n.]

pf. v. tr.: a) absol.: T. 5,8,8; b) c.
483; 7,367; 524; 14,92; F. 5,154.
p. pf. v. tr. stets c. acc.: M. 2,379;
745; 8,183; 11,146; 12,582; 14,
3,577; T. 1,7,21; P. 4,14,24.

gemessene Raum macht es notwen-
Reihe von anderen Wörtern
sehen.

en, im Februar 1888.

Loewe.